

2018

# STATISTISCHE BERICHTE





Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2017

# Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung "50 bis unter 100" die Darstellungsform "50 – 100" verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Auf- und Ausgliederungen von Summen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht, die teilweise/ unvollständige Ausgliederung durch das Wort "darunter". Die teilweise/unvollständige Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen (d.h. die Summe der Ausgliederungspositionen beinhaltet Mehrfachzählungen) ist durch die Worte "und zwar" gekennzeichnet.

# Inhalt

		Seite
Infor	mationen zur Statistik	5
Glos	sar	9
Tabe	llen	
Übers	sicht	
T 1	Bevölkerung 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen	14
Allge	meiner Schulabschluss	
T 2.1	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	15
T 2.2	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	16
T 2.3	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	17
T 2.4	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	18
T 2.5	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Familienstand	19
T 2.6	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	20
T 2.7	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund	20
T 2.8	Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Planungsregionen	21
Beruf	licher Bildungsabschluss	
T 3.1	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	22
T 3.2	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	23
T 3.3	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	24
T 3.4	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	25
T 3.5	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Familienstand	26
T 3.6	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	27
T 3.7	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund	27
T 3.8	Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Planungsregionen	28
Erwei	rbsbeteiligung	
T 4.1	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Altersgruppen	29
T 4.2	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	30
T 4.3	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	31
T 4 4	Bevölkerung 2017 nach Erwerhsheteiligung. Geschlecht und Familienstand	32

T 4.5	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	33
T 4.6	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Migrationshintergrund	33
T 4.7	Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Planungsregionen	34
Netto	einkommen	
T 5.1	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Altersgruppen	35
T 5.2	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	36
T 5.3	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Familienstand	37
T 5.4	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	38
T 5.5	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Migrationshintergrund	38
T 5.6	Bevölkerung 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Planungsregionen	39
Überv	viegender Lebensunterhalt	
T 6.1	Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen	40
T 6.2	Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Familienstand	41
T 6.3	Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	42
T 6.4	Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Migrationshintergrund	42
T 6.5	Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Planungsregionen	43
Famili	ienstand	
T 7.1	Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen	44
T 7.2	Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	45
T 7.3	Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Migrationshintergrund	45
T 7.4	Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Planungsregionen	46
Staats	sangehörigkeit	
T 8.1	Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	47
T 8.2	Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Migrationshintergrund	48
T 8.3	Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Planungsregionen	48
Migra	tionshintergrund	
T 9.1	Bevölkerung 2017 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Altersgruppen	49
T 9.2	Bevölkerung 2017 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Planungsregionen	50
Planu	ngsregionen	
T 10	Bevölkerung 2017 nach Planungsregionen, Geschlecht und Altersgruppen	51

# Informationen zur Statistik

#### Ziel der Statistik

Der Mikrozensus ist eine jährliche repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland und Europa. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung im wiedervereinigten Deutschland (in den alten Bundesländern bereits seit 1957). Das Kernprogramm des Mikrozensus erfasst vielschichtige soziodemografische und erwerbsstatistische Merkmale, beispielsweise zu der Bevölkerungsstruktur, Familien- und Lebensformen, Schul- und Berufsbildung, Einkommen sowie Erwerbsbeteiligung. Jährlich wechselnde Zusatzprogramme erfassen Merkmale zu Gesundheit, Wohnsituation, dem Krankenversicherungsschutz sowie dem Pendlerverhalten der Bevölkerung. In den Mikrozensus ist auch die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU Labour Force Survey) integriert. Das umfangreiche Informationsspektrum macht den Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle für Politik, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

# Rechtsgrundlage

- "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBI. I S. 2826). Das Mikrozensusgesetz ist zeitlich befristet. Für die Erhebung nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht.
- Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur "Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft" (ABI. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 545/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 15. Mai 2014 (ABI. L 163 vom 29.5.2014, S. 10). Die EU-weite Arbeitskräfteerhebung (EU Labour Force Survey) ist in Deutschland in den Mikrozensus integriert. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Ausgenommen sind lediglich einige gekennzeichnete Fragen.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBI. I S. 3618).

# **Erhebungsumfang**

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Stichprobenerhebung mit einem Auswahlsatz von einem Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobe wird per Zufallsverfahren ausgewählt. In die Stichprobe werden nicht Personen, sondern Anschriften gezogen. Das Stichprobenverfahren ist die einstufige Klumpenstichprobe. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die Gebäude oder Gebäudeteile umfassen. Alle Personen in einem Auswahlbezirk werden als Erhebungseinheiten befragt. In Rheinland-Pfalz sind dies rund 42 000 Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften. Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die aus einem Auswahlbezirk wegziehenden Personen werden nicht weiter befragt, sondern durch zuziehende Personen ersetzt. Die zu befragenden Personen (Anschriften) werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

# **Regionale Ebene**

Der Mikrozensus wird für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die in den Mikrozensus integrierte Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union wird in 34 Ländern (28 EU-, drei EFTA-Mitgliedstaaten sowie drei EU-Beitrittskandidaten) durchgeführt. Ergebnisse des Mikrozensus für Rheinland-Pfalz werden nachgewiesen für Rheinland-Pfalz insgesamt, die Statistische Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

#### **Berichtskreis**

Grundlage des Mikrozensus ist die Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften (beispielsweise Kinder-, Alten-, Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten) am Haupt- und Nebenwohnsitz (sogenannte wohnberechtigte Bevölkerung). Ausgenommen sind ausländische Streitkräfte und ausländische diplomatische Vertreter/-innen sowie deren Familienangehörige. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) werden nicht erfasst.

Die Ergebnisse des Mikrozensus beziehen sich auf unterschiedliche Teilmassen der Erhebungsgesamtheit, sogenannte Bevölkerungskonzepte.

- Erhebungsgesamtheit: Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz (wohnberechtigte Bevölkerung).
- Personenbezogene Ergebnisse: Bis zum Jahr 2016 wurden personenbezogene Ergebnisse des Mikrozensus in der Regel für die Bevölkerung am Hauptwohnsitz berichtet. Seit 2017 wird aufgrund methodischer Änderungen im Erhebungsprogramm dagegen die Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz zugrundegelegt, soweit nicht anders gekennzeichnet. Die Aussagekraft von Vergleichen über die Zeit, die auf unterschiedlichen Bevölkerungskonzepten basieren, ist eingeschränkt.
- Haushaltsbezogene Ergebnisse: a) Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz (beispielsweise zur Betrachtung der Inanspruchnahme von Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen). b) Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Bezugsperson des Haushalts) (beispielsweise zur Betrachtung ökonomischer Aspekte wie Einkommen und/oder Konsum).\*
- Lebensformenbezogene Ergebnisse: Bevölkerung in Lebensformen am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz der Bezugsperson der Lebensform).\*
   Zu den Lebensformen z\u00e4hlen Paare mit und ohne ledige Kinder, Alleinerziehende mit ledigen Kindern sowie

Alleinstehende ohne Partner und ohne ledige Kinder. Lebensformen beziehen sich immer auf einen gemeinsamen Haushalt. Ab dem Mikrozensus 2005 können mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erfasst werden.

\* Ausschlaggebend für die Zuordnung zum Hauptwohnsitz ist die Angabe der Bezugsperson des Haushalts bzw. der Familie/Lebensform. Bezugsperson eines Haushalts ist seit dem Mikrozensus 2005 der Haupteinkommensbezieher bzw. die Haupteinkommensbezieher des Haushalts; bis 2005 ist die Bezugsperson die erste im Fragebogen eingetragene Person. Bezugsperson einer Familie/Lebensform ist bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften der männliche Partner und bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der ältere der beiden Partner. Bei Alleinerziehenden und Alleinstehenden gilt die Person selbst als Bezugsperson. Personen unter 15 Jahren können nicht Bezugspersonen von Haushalten bzw. Familien/Lebensformen sein.

# Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

**Erhebungsmerkmale:** Der Mikrozensus liefert Informationen zu einer Vielzahl von Erhebungsmerkmalen, u. a. zu demografischen Aspekten, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Haushaltszusammenhang, Lebensunterhalt und Einkommen, Bildungsabschlüssen, Arbeitsmarktbeteiligung, Wohnsituation. Dieser Bericht umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationsmaterial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden in anderen umfangreichen Publikationen des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Die Erhebung ist gleichmäßig über das Jahr verteilt (kontinuierliche Erhebung). Der Berichtszeitraum für die Befragten ist (seit dem Mikrozensus 2005; siehe die untenstehenden Informationen zur Vergleichbarkeit) die letzte Kalenderwoche vor der Befragung (gleitende Berichtswoche). Ergebnisse des Mikrozensus werden als Jahresdurchschnittswerte ermittelt.

# Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobenergebnisse an ausgewählte Eckwerte aus der Bevölkerungsstatistik (laufende Bevölkerungsfortschreibung und Ausländerzentralregister) angepasst (gebundene Hochrechnung). Die verwendeten Bevölkerungseckwerte beinhalten die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeitsgruppe (deutsch, nicht-deutsch; seit dem Mikrozensus 2005: deutsch, türkisch, EU-25 und nicht-EU-25) und – seit dem Mikrozensus 2005 – Altersklasse (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter). Die Hochrechnung erfolgt quartalsweise für unterschiedliche regionale Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Jahresergebnisse werden mit dem arithmetischen Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren hochgerechnet.

# Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ist aufgrund der folgenden methodischen Änderungen ab den Berichtsjahren 2005, 2013 und 2016 zu den jeweiligen Vorjahren eingeschränkt (siehe auch Hinweis zu Berichtskreis):

- Unterjährige Erhebung ab dem Berichtsjahr 2005: Seit dem Mikrozensus 2005 beziehen sich die Befragungen der Bevölkerung auf unterschiedliche (kontinuierlich gleitende) Wochen im jeweiligen Berichtsjahr; bis 2004 dagegen auf eine feste Woche.
- Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2013: Seit dem Mikrozensus 2013 werden die Stichprobenergebnisse mit Hilfe der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet; bis 2012 dagegen mit Hilfe der Fortschreibungen der Volkszählung 1987 (für die alten Bundesländer) und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (für die neuen Bundesländer).
- Stichprobe auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2016: Seit dem Mikrozensus 2016 basiert die Auswahl der Stichprobe auf den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011; bis 2015 dagegen auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (respektive für die alten und neuen Bundesländer).

#### **Besondere fachliche Hinweise**

Stichprobenbedingte Fehler: Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse auf die Gesamtheit der Bevölkerung ist eine Schätzung. Der damit verbundene stichprobenbedingte Fehler (Zufallsfehler) lässt sich mit Hilfe des einfachen relativen Standardfehlers berechnen. Dieser definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, in dem der zu schätzende wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68% liegt. So besagt ein einfacher relativer Standardfehler von 10%, dass der wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% in einem Intervall von +/- 10% um das hochgerechnete Stichprobenergebnis liegt.

Um statistisch zuverlässige Informationen zu liefern, wird die Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse bei großen einfachen relativen Standardfehlern eingeschränkt (Qualitätssicherung). Der relative Standardfehler ist umso größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Im Mikrozensus gelten Jahresergebnisse mit Merkmalsausprägungen von 10 000 oder mehr Einheiten aufgrund des niedrigen einfachen relativen Standardfehlers von 5% oder weniger als statistisch sicher und werden ohne Einschränkungen ausgewiesen. Jahresergebnisse mit einer Merkmalsausprägung

- von unter 5 000 Einheiten sind aufgrund ihres großen einfachen relativen Standardfehlers von über 15% mit einem geringen Aussagewert behaftet und werden nicht ausgewiesen. Sie werden durch einen Schrägstrich / ersetzt.
- zwischen 5 000 und unter 10 000 Einheiten sind mit einem Standardfehler von über 10% in ihrer Aussagekraft eingeschränkt und werden in Klammen () ausgewiesen.

An diese Grenzen stoßen die Mikrozensusergebnisse insbesondere bei Auswertungen mit starker Regionalisierung und/oder mit detaillierter, fachlicher Untergliederung (beispielsweise bei Auswertungen für einzelne Berufsgruppen).

# Glossar

# **Allgemeiner Schulabschluss**

#### Fachhochschul/Hochschulreife:

#### Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann an einem Gymnasium, am Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule erworben werden oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

#### Fachhochschulreife

Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), und an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

#### Volksschul-/Hauptschulabschluss:

# Haupt- (Volks-) schulabschluss

Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren erreicht werden. Der Volkschulabschluss ist dem Hauptschulabschluss gleichgestellt.

#### Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR

Abschluss der 8. oder 9. Klasse der polytechnischen Oberschule in der DDR.

# Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.:

# Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.

Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums, das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

# Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR

Abschluss der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule in der DDR.

#### Hinweis:

Die Personen ohne allgemeinen Schulabschluss umfassen auch Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht.

# Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

# Bevölkerung

Dieser Statistische Bericht präsentiert Ergebnisse für die Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (siehe Informationen zur Statistik).

# Beruflicher Bildungsabschluss

Ausgewiesen wird die Bevölkerung ab 15 Jahren ohne Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden, nach dem jeweils höchsten beruflichen Abschluss. Die Bevölkerung "mit Berufsabschluss" enthält auch Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. Die Bevölkerung "Insgesamt" enthält neben den Personen mit oder ohne Berufsabschluss auch diejenigen, die keine Angaben zum Vorhandesein eines Abschlusses gemacht haben.

#### Lehre/Berufsausbildung:

#### Lehre/Berufsausbildung

Eine Lehre/Berufsausbildung im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

# Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.:

#### Abschluss einer Fachschule in der DDR

Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

#### Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss

Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn die befragte Person eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrieund Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zweioder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

#### Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion

#### Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)

Diesen Abschluss haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

# Hochschulabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

Dieser Abschluss bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

#### Promotion

Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

# Sonstige:

#### Berufsvorbereitungsjahr

Bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

#### Anlernausbildung

Dies ist die Qualifizierung eines/r Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

#### Berufliches Praktikum

Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

# Erwerbsbeteiligung

Nach dem im Mikrozensus angewandten Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

#### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass das Verfügbarkeitskriterium erst ab dem Mikrozensus 2005 angewendet wird.

# Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

# Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldatinnen und Soldaten) oder selbstständig sind oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Darüber hinaus gelten auch Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. (Sonder)Urlaub hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Eine Person, die sich im (Sonder)Urlaub, in Elternzeit oder im Erziehungsurlaub befindet, der länger als drei Monate dauert, wird nur dann den Erwerbstätigen zugeordnet, wenn die Person in dieser Zeit Lohn, Gehalt oder eine soziale Unterstützung von mindestens der Hälfte des vorherigen Gehalts oder Lohns bezieht. Auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) werden als Erwerbstätige erfasst.

#### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

Für Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften gilt (soweit nicht anders gekennzeichnet): Eingetragene Lebenspartnerschaften (zusammen oder getrennt lebend) werden den Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend) zugeordnet; aufgehobene eingetragene Lebenspartnerschaften den Geschiedenen; eingetragene Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist den Verwitweten.

# Migrationshintergrund

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

- zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer
- zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte
- (Spät-)Aussiedler
- mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der drei zuvor genannten Gruppen

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen demnach Personen mit eigener Migrationserfahrung, als auch Personen, die keine eigene Migrationserfahrung haben, sondern Nachkommen von Zuwanderern sind. Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind. Daneben gibt es noch eine kleine Gruppe von Personen, die mit deutscher Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind und deren beide Elterteile keinen Migrationshintergrund haben.

# Nichterwerbspersonen

Nach der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) stellen Nichterwerbspersonen neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos. Nichtwerwerbspersonen werden aber im Mikrozensus untergliedert in arbeitsuchende sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

- Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen, jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben, nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.
- Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 Jahre oder 75 Jahre oder älter sind.

#### Persönliches monatliches Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen ist die Summe aller Einkunftsarten – ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge – im letzten Monat vor der Befragung. Die Angaben beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegbene Einkommensklassen. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

# **Planungsregionen**

Die rheinland-pfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte sind zu fünf Planungsregionen zusammengefasst:

#### Mittelrhein-Westerwald:

- Landkreise Altenkirchen (Ww.), Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis
- Kreisfreie Stadt Koblenz

#### Trier:

- Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel
- Kreisfreie Stadt Trier

#### Rheinhessen-Nahe:

- Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Mainz-Bingen
- Kreisfreie Städte Mainz, Worms

#### Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil):

- Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße
- Kreisfreie Städte Frankenthal, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße,
   Speyer

# Westpfalz:

- Landkreise Donnerbergkreis, Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz
- Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken

# Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden als Deutsche erfasst.

#### Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Die Angaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

T 1 Bevölkerung<sup>1</sup> 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von bis	Bevö	lkerung insge	samt		Frauen			Männer	
unter Jahre	1 000	%	% der Kategorie	1 000	%	% der Kategorie	1 000	%	% der Kategorie
Unter 3	113,3	2,8	100	53,8	2,6	47,5	59,5	2,9	52,5
3 – 6	104,8	2,6	100	51,4	2,5	49,1	53,3	2,6	50,9
6 – 10	139,0	3,4	100	68,5	3,3	49,3	70,5	3,5	50,7
10 – 15	177,0	4,3	100	85,4	4,1	48,2	91,6	4,5	51,8
15 – 20	215,0	5,3	100	99,6	4,8	46,3	115,4	5,7	53,7
20 – 25	237,9	5,8	100	113,3	5,5	47,6	124,6	6,2	52,4
25 – 30	254,0	6,2	100	118,9	5,8	46,8	135,0	6,7	53,2
30 – 35	233,3	5,7	100	115,0	5,6	49,3	118,3	5,8	50,7
35 – 40	235,9	5,8	100	119,7	5,8	50,7	116,2	5,7	49,3
40 – 45	234,3	5,7	100	116,7	5,6	49,8	117,7	5,8	50,2
45 – 50	305,6	7,5	100	151,1	7,3	49,4	154,5	7,6	50,6
50 – 55	359,1	8,8	100	184,3	8,9	51,3	174,8	8,6	48,7
55 – 60	332,1	8,1	100	161,9	7,8	48,7	170,2	8,4	51,3
60 – 65	275,6	6,7	100	142,8	6,9	51,8	132,8	6,6	48,2
65 – 70	246,2	6,0	100	122,5	5,9	49,7	123,7	6,1	50,3
70 – 75	172,1	4,2	100	94,3	4,6	54,8	77,8	3,8	45,2
75 – 80	204,4	5,0	100	108,2	5,2	52,9	96,2	4,8	47,1
80 – 85	136,9	3,4	100	80,4	3,9	58,7	56,6	2,8	41,3
85 und älter	111,0	2,7	100	77,1	3,7	69,5	33,9	1,7	30,5
Unter 18	657,8	16,1	100	315,5	15,3	48,0	342,3	16,9	52,0
15 – 65	2 682,7	65,6	100	1 323,2	64,1	49,3	1 359,5	67,2	50,7
Insgesamt	4 087,3	100	100	2 064,7	100	50,5	2 022,6	100	49,5

<sup>1</sup> Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Hauptwohnsitz.

T 2.1 Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen

							Mit allge	emeinem :	Schulabsc	hluss		
Alter von bis unter Jahre	Insges	samt <sup>1</sup>	Ohne allg Schulabs		zusam	men <sup>3</sup>	Volksschu schulabs		Reals abschlu	schul- ss o. Ä.	Fachhod Hochsc	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Fraue	en						
Unter 15	258,0	12,7	258,0	64,7	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 25	211,5	10,4	74,0	18,5	137,2	8,4	17,0	2,6	43,1	8,9	77,1	15,9
25 – 35	233,6	11,5	10,7	2,7	222,5	13,6	37,6	5,7	72,1	14,9	112,7	23,2
35 – 45	235,6	11,6	11,7	2,9	223,8	13,7	47,9	7,2	78,3	16,2	96,9	20,0
45 – 55	333,4	16,4	13,1	3,3	320,2	19,6	98,1	14,8	125,5	26,0	96,2	19,8
55 – 65	302,5	14,9	11,1	2,8	291,4	17,8	138,1	20,8	93,9	19,4	59,0	12,1
65 und älter	461,0	22,6	20,5	5,1	440,2	26,9	325,8	49,0	70,1	14,5	43,9	9,0
15 – 65	1 316,6	64,7	120,6	30,2	1 195,1	73,1	338,8	51,0	412,9	85,5	441,9	91,0
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
					Männ	er						
Unter 15	273,8	13,7	273,8	66,4	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 25	236,4	11,8	77,6	18,8	157,9	9,9	38,1	5,7	55,5	15,2	64,2	11,7
25 – 35	250,7	12,5	12,1	2,9	237,9	15,0	65,1	9,7	63,1	17,3	109,4	19,9
35 – 45	232,2	11,6	10,5	2,5	221,5	13,9	68,2	10,1	61,1	16,7	92,0	16,8
45 – 55	327,6	16,4	14,3	3,5	312,9	19,7	122,3	18,2	77,3	21,2	113,1	20,6
55 – 65	301,4	15,0	11,3	2,7	289,3	18,2	141,7	21,0	62,2	17,1	85,1	15,5
65 und älter	381,0	19,0	12,5	3,0	368,4	23,2	237,7	35,3	45,6	12,5	84,7	15,4
15 – 65	1 348,2	67,3	125,7	30,5	1 219,5	76,8	435,4	64,7	319,2	87,5	463,8	84,6
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
				В	evölkerung i	nsgesam	t					
Unter 15	531,8	13,2	531,8	65,6	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 25	447,8	11,1	151,6	18,7	295,1	9,2	55,1	4,1	98,5	11,6	141,3	13,7
25 – 35	484,3	12,0	22,8	2,8	460,4	14,3	102,7	7,7	135,2	16,0	222,1	21,5
35 – 45	467,9	11,6	22,2	2,7	445,3	13,8	116,1	8,7	139,4	16,4	188,9	18,3
45 – 55	661,0	16,4	27,4	3,4	633,1	19,6	220,4	16,5	202,8	23,9	209,3	20,2
55 – 65	603,9	15,0	22,4	2,8	580,7	18,0	279,8	20,9	156,1	18,4	144,1	13,9
65 und älter	842,0	20,8	33,0	4,1	808,6	25,1	563,6	42,1	115,7	13,6	128,6	12,4
15 – 65	2 664,8	66,0	246,3	30,4	2 414,5	74,9	774,1	57,9	732,1	86,4	905,7	87,6
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.2 Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung

	Ohne allgemeinen Insgesamt <sup>1</sup> Schulabschluss <sup>2</sup> Zusammen <sup>3</sup>					Mit allge	emeinem	Schulabsc	hluss				
Erwerbsbeteiligung	Insges	amt <sup>1</sup>	_ ~	_	zusamı	men <sup>3</sup>	Volksso Haupts absch	chul-	Realso abschlus		Fachhoc Hochsch		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
					Fraue	n							
Erwerbspersonen	982,3	48,3	32,7	8,2	948,8	58,0	243,8	36,7	345,5	71,5	358,4	73,8	
Erwerbstätige	953,8	46,9	29,4	7,4	923,7	56,5	234,6	35,3	337,0	69,8	351,1	72,3	
Erwerbslose	28,4	1,4	/	/	25,1	1,5	(9,2)	(1,4)	(8,5)	(1,8)	(7,3)	(1,5)	
Nichterwerbs- personen	1 053,3	51,7	366,3	91,8	686,4	42,0	420,8	63,3	137,5	28,5	127,4	26,2	
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100	
					Männe	er							
Erwerbspersonen	1 148,2	57,3	47,6	11,6	1 099,1	69,2	388,4	57,7	294,5	80,7	415,4	75,7	
Erwerbstätige	1 106,4	55,2	43,3	10,5	1 061,6	66,9	371,3	55,2	285,8	78,3	403,8	73,6	
Erwerbslose	41,9	2,1	/	1	37,5	2,4	17,1	2,5	(8,7)	(2,4)	11,6	2,1	
Nichterwerbs- personen	854,8	42,7	364,5	88,4	488,8	30,8	284,7	42,3	70,3	19,3	133,1	24,3	
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100	
				Bev	/ölkerung ir	nsgesam	t						
Erwerbspersonen	2 130,5	52,8	80,3	9,9	2 047,8	63,5	632,2	47,3	640,0	75,5	773,8	74,8	
Erwerbstätige	2 060,2	51,0	72,7	9,0	1 985,2	61,6	605,9	45,3	622,7	73,5	754,9	73,0	
Erwerbslose	70,3	1,7	(7,7)	(0,9)	62,6	1,9	26,3	2,0	17,3	2,0	18,9	1,8	
Nichterwerbs- personen	1 908,2	47,2	730,8	90,1	1 175,3	36,5	705,5	52,7	207,8	24,5	260,5	25,2	
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100	

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

Bevölkerung¹ 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

T 2.3

							Mit allge	emeinem	Schulabsc	hluss		
Einkommen von bis unter EUR	Insgesa	amt <sup>2</sup>	Ohne allg Schulabs	•	zusam	men <sup>4</sup>	Volkss Haupts absch	chul-	Reals abschlu		Fachhod Hochsc	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frauen							
Unter 900	596,0	39,9	65,1	73,0	530,5	37,8	271,7	48,7	141,7	33,5	116,6	27,7
900 – 1 500	435,5	29,2	15,9	17,8	419,4	29,9	197,0	35,3	135,1	31,9	86,8	20,6
1 500 – 2 000	215,0	14,4	/	/	210,5	15,0	60,5	10,8	80,0	18,9	69,8	16,6
2 000 – 2 600	136,6	9,1	/	/	134,9	9,6	20,9	3,7	44,9	10,6	69,2	16,4
2 600 – 3 200	57,7	3,9	/	/	57,1	4,1	1	/	12,7	3,0	39,5	9,4
3 200 und mehr	53,1	3,6	1	1	51,6	3,7	1	/	(8,9)	(2,1)	39,8	9,4
Zusammen	1 493,9	100	89,1	100	1 404,0	100	557,8	100	423,4	100	421,6	100
					Männer							
Unter 900	258,3	16,8	56,9	58,2	200,2	13,9	85,5	14,1	42,0	12,6	72,4	14,6
900 – 1 500	295,6	19,3	19,4	19,8	275,9	19,2	174,8	28,9	50,6	15,2	50,5	10,2
1 500 – 2 000	308,0	20,1	11,8	12,0	296,0	20,6	160,0	26,5	78,4	23,6	57,3	11,5
2 000 – 2 600	281,2	18,3	(5,9)	(6,0)	275,4	19,2	113,7	18,8	76,5	23,0	84,8	17,1
2 600 – 3 200	162,0	10,6	/	/	159,9	11,1	39,6	6,6	43,8	13,2	76,4	15,4
3 200 und mehr	229,8	15,0	1	1	228,1	15,9	31,3	5,2	41,3	12,4	155,5	31,3
Zusammen	1 534,9	100	97,8	100	1 435,4	100	604,9	100	332,5	100	496,8	100
				Bev	ölkerung in:	sgesamt						
Unter 900	854,3	28,2	122,0	65,3	730,7	25,7	357,1	30,7	183,7	24,3	189,0	20,6
900 – 1 500	731,1	24,1	35,3	18,9	695,3	24,5	371,8	32,0	185,7	24,6	137,2	14,9
1 500 – 2 000	523,0	17,3	16,2	8,7	506,5	17,8	220,5	19,0	158,5	21,0	127,1	13,8
2 000 – 2 600	417,8	13,8	(7,5)	(4,0)	410,3	14,5	134,6	11,6	121,4	16,1	154,0	16,8
2 600 – 3 200	219,7	7,3	/	/	216,9	7,6	44,5	3,8	56,5	7,5	115,9	12,6
3 200 und mehr	282,9	9,3	1	1	279,7	9,8	34,2	2,9	50,1	6,6	195,2	21,3
Insgesamt	3 028,8	100	187,0	100	2 839,4	100	1 162,8	100	755,9	100	918,4	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

T 2.4

							Mit allg	emeinem	Schulabsc	hluss		
Überwiegender Lebensunterhalt	Insges	samt <sup>1</sup>	Ohne allg Schulabs	_	zusam	men <sup>3</sup>	Volkss Haupts absch	schul-	Reals abschlu		Fachhoc Hochsc	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ien						
Eigene Erwerbstätigkeit	815,5	40,1	19,1	4,8	795,7	48,7	188,7	28,4	296,8	61,4	309,3	63,7
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	51,5	2,5	10,4	2,6	41,1	2,5	23,6	3,5	10,2	2,1	(7,1)	(1,5)
Rente/Pension	435,7	21,4	18,6	4,7	416,9	25,5	295,2	44,4	75,9	15,7	45,3	9,3
Einkünfte von Angehörigen	653,3	32,1	333,9	83,7	319,0	19,5	139,0	20,9	83,0	17,2	96,7	19,9
Sonstiges <sup>4</sup>	79,7	3,9	17,0	4,3	62,6	3,8	18,0	2,7	17,1	3,5	27,4	5,6
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
					Män	ner						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 023,7	51,1	33,9	8,2	988,3	62,2	339,3	50,4	270,9	74,3	377,3	68,8
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	64,0	3,2	11,5	2,8	52,6	3,3	31,0	4,6	10,3	2,8	11,1	2,0
Rente/Pension	426,4	21,3	15,9	3,9	410,3	25,8	266,3	39,6	56,2	15,4	87,5	15,9
Einkünfte von Angehörigen	420,8	21,0	333,8	81,0	86,9	5,5	17,0	2,5	18,8	5,2	51,2	9,3
Sonstiges <sup>4</sup>	68,2	3,4	17,0	4,1	49,8	3,1	19,6	2,9	(8,6)	(2,4)	21,5	3,9
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
				Е	Bevölkerung	insgesan	nt					
Eigene Erwerbstätigkeit	1 839,2	45,5	53,0	6,5	1 783,9	55,3	528,0	39,5	567,7	67,0	686,6	66,4
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	115,5	2,9	21,9	2,7	93,6	2,9	54,6	4,1	20,5	2,4	18,3	1,8
Rente/Pension	862,0	21,3	34,5	4,3	827,2	25,7	561,5	42,0	132,0	15,6	132,8	12,8
Einkünfte von Angehörigen	1 074,1	26,6	667,8	82,3	406,0	12,6	156,0	11,7	101,8	12,0	147,9	14,3
Sonstiges <sup>4</sup>	147,9	3,7	34,1	4,2	112,4	3,5	37,6	2,8	25,8	3,0	48,8	4,7
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 2.5 Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Familienstand

	Mit allgemeinem Schulabschluss  Ohne allgemeinen  Volksschul-/											
Familienstand	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>2</sup>		zusam	men <sup>3</sup>	Volkss Haupts absch	schul-	Reals abschlu		Fachhod Hochsc	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ien						
Ledig	706,9	34,7	340,0	85,2	366,5	22,4	65,3	9,8	114,5	23,7	186,5	38,4
Verheiratet	959,3	47,1	39,2	9,8	919,6	56,2	381,0	57,3	288,2	59,7	249,2	51,3
Geschieden	156,9	7,7	(7,2)	(1,8)	149,6	9,1	63,7	9,6	52,4	10,8	33,4	6,9
Verwitwet	212,5	10,4	12,7	3,2	199,5	12,2	154,6	23,3	27,9	5,8	16,6	3,4
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
					Män	ner						
Ledig	874,7	43,7	367,8	89,3	505,3	31,8	164,0	24,4	133,3	36,5	207,5	37,8
Verheiratet	959,7	47,9	35,9	8,7	922,7	58,1	418,7	62,2	200,9	55,1	302,3	55,1
Geschieden	116,8	5,8	/	/	112,0	7,1	56,3	8,4	26,4	7,2	29,2	5,3
Verwitwet	51,8	2,6	/	/	47,9	3,0	34,1	5,1	/	/	(9,6)	(1,8)
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
				В	Bevölkerung	insgesan	nt					
Ledig	1 581,7	39,2	707,8	87,3	871,8	27,0	229,4	17,1	247,8	29,2	394,0	38,1
Verheiratet	1 919,0	47,5	75,1	9,3	1 842,3	57,2	799,6	59,8	489,1	57,7	551,5	53,3
Geschieden	273,7	6,8	11,8	1,5	261,6	8,1	120,0	9,0	78,8	9,3	62,6	6,1
Verwitwet	264,3	6,5	16,4	2,0	247,4	7,7	188,7	14,1	32,2	3,8	26,2	2,5
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.6 Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

		Insgesamt <sup>1</sup>					Mit allge	emeinem	Schulabsch	nluss		
Staats- angehörigkeit	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne allg Schulabs	_	zusamı	men <sup>3</sup>	Volksso Haupts absch	chul-	Realso abschlus		Fachhoc Hochsch	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ıen						
Deutsche	1 839,6	90,4	332,9	83,4	1 505,7	92,1	624,5	94,0	450,1	93,2	429,8	88,5
Ausländerinnen	196,1	9,6	66,2	16,6	129,5	7,9	40,1	6,0	32,9	6,8	56,0	11,5
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
					Män	ner						
Deutsche	1 780,0	88,9	343,5	83,4	1 435,8	90,4	613,0	91,1	330,2	90,5	491,5	89,6
Ausländer	223,0	11,1	68,6	16,6	152,1	9,6	60,1	8,9	34,6	9,5	57,1	10,4
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
				E	Bevölkerung	insgesa	mt					
Deutsche	3 619,6	89,6	676,4	83,4	2 941,5	91,3	1 237,5	92,5	780,3	92,0	921,3	89,1
Ausländer/-innen	419,1	10,4	134,8	16,6	281,6	8,7	100,2	7,5	67,5	8,0	113,1	10,9
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

# Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund

T 2.7

							Mit allge	emeinem	Schulabsch	nluss		
Migrations- hintergrund	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne allg Schulabs		zusam	men <sup>3</sup>	Volksso Haupts abschl	chul-	Realso abschlus		Fachhoc Hochsch	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ıen						
Ohne Migrations- hintergrund	1 578,4	77,5	230,5	57,8	1 347,3	82,4	578,8	87,1	394,3	81,6	373,4	76,9
Mit Migrations- hintergrund	457,2	22,5	168,6	42,2	287,9	17,6	85,8	12,9	88,7	18,4	112,4	23,1
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
					Män	ner						
Ohne Migrations- hintergrund	1 518,6	75,8	235,1	57,1	1 282,9	80,8	559,4	83,1	284,7	78,0	438,2	79,9
Mit Migrations- hintergrund	484,5	24,2	177,0	42,9	305,0	19,2	113,8	16,9	80,1	22,0	110,4	20,1
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
				E	Bevölkerung	insgesar	mt					
Ohne Migrations- hintergrund	3 096,9	76,7	465,6	57,4	2 630,2	81,6	1 138,2	85,1	678,9	80,1	811,5	78,5
Mit Migrations- hintergrund	941,7	23,3	345,6	42,6	592,9	18,4	199,5	14,9	168,8	19,9	222,8	21,5
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.8 Bevölkerung 2017 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Planungsregionen

							Mit allger	neinem :	Schulabsc	hluss		
Planungsregion	Insges	amt <sup>1</sup>	Oh allgem Schulabs	einen	zusamı	men <sup>3</sup>	Volksso Haupts abschl	chul-	Reals abschlus		Fachhoc Hochscl	-
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				F	rauen							
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	124,4	31,2	500,8	30,6	208,0	31,3	154,2	31,9	137,9	28,4
Trier	264,1	13,0	45,0	11,3	219,2	13,4	90,7	13,6	64,3	13,3	64,1	13,2
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	88,1	22,1	354,4	21,7	125,8	18,9	98,4	20,4	130,0	26,8
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	95,0	23,8	352,4	21,6	140,3	21,1	108,6	22,5	103,2	21,3
Westpfalz	255,1	12,5	46,6	11,7	208,4	12,7	99,8	15,0	57,5	11,9	50,5	10,4
Zusammen	2 035,6	100	399,0	100	1 635,2	100	664,6	100	483,0	100	485,8	100
				N	länner							
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	129,8	31,5	486,6	30,6	204,1	30,3	115,4	31,6	166,8	30,4
Trier	264,1	13,2	45,0	10,9	219,1	13,8	98,9	14,7	49,7	13,6	70,4	12,8
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	91,0	22,1	335,0	21,1	129,8	19,3	70,6	19,4	134,4	24,5
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	100,3	24,3	335,8	21,1	137,5	20,4	85,8	23,5	112,1	20,4
Westpfalz	257,3	12,8	46,0	11,2	211,3	13,3	102,9	15,3	43,3	11,9	64,8	11,8
Zusammen	2 003,1	100	412,1	100	1 587,9	100	673,1	100	364,8	100	548,6	100
			E	Bevölkerı	ung insgesa	amt						
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	254,2	31,3	987,4	30,6	412,1	30,8	269,6	31,8	304,7	29,5
Trier	528,3	13,1	89,9	11,1	438,3	13,6	189,6	14,2	114,0	13,4	134,5	13,0
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	179,1	22,1	689,5	21,4	255,6	19,1	169,0	19,9	264,4	25,6
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	195,3	24,1	688,3	21,4	277,8	20,8	194,4	22,9	215,4	20,8
Westpfalz	512,4	12,7	92,6	11,4	419,7	13,0	202,7	15,2	100,8	11,9	115,3	11,1
Insgesamt	4 038,7	100	811,2	100	3 223,1	100	1 337,7	100	847,8	100	1 034,4	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 3.1 Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen

							Mit beru	uflichem E	Bildungsabsc	hluss		
Alter von bis unter Jahre	Insges	eamt <sup>1</sup>	Ohne ber Bildungsat		zusam	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachsch schluss, M Technike bildung	leister-/ eraus-	Fachhod Hochsd schluss, F	chulab-
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ien						
Unter 15	258,0	12,7	258,0	29,7	-	-	-	-	-	_	-	-
15 – 25	211,5	10,4	167,2	19,3	43,6	3,7	31,8	4,0	(5,5)	(4,6)	(6,0)	(2,6)
25 – 35	233,6	11,5	53,8	6,2	179,4	15,4	99,3	12,3	22,5	18,7	57,3	24,4
35 – 45	235,6	11,6	44,5	5,1	190,8	16,4	113,6	14,1	21,8	18,1	54,9	23,4
45 – 55	333,4	16,4	64,1	7,4	268,3	23,1	188,2	23,4	29,6	24,6	49,8	21,2
55 – 65	302,5	14,9	72,0	8,3	230,3	19,8	167,7	20,8	24,7	20,6	37,5	16,0
65 und älter	461,0	22,6	208,9	24,1	250,9	21,6	205,1	25,5	16,2	13,5	29,2	12,4
15 – 65	1 316,6	64,7	401,6	46,2	912,3	78,4	600,7	74,5	104,1	86,5	205,6	87,6
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Män	ner						
Unter 15	273,8	13,7	273,8	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 25	236,4	11,8	184,8	25,7	50,1	3,9	40,3	5,0	/	/	/	/
25 – 35	250,7	12,5	65,8	9,1	184,3	14,4	115,4	14,3	18,1	10,9	50,8	16,8
35 – 45	232,2	11,6	41,8	5,8	190,2	14,9	113,6	14,1	24,7	14,9	51,4	16,9
45 – 55	327,6	16,4	47,9	6,7	278,6	21,8	169,6	21,0	41,2	24,8	67,8	22,3
55 – 65	301,4	15,0	46,4	6,5	254,6	19,9	156,6	19,4	38,9	23,5	58,5	19,3
65 und älter	381,0	19,0	59,0	8,2	321,5	25,1	212,3	26,3	38,7	23,3	70,0	23,1
15 – 65	1 348,2	67,3	386,7	53,7	957,8	74,9	595,4	73,7	127,2	76,7	233,4	76,9
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				Е	Bevölkerung	insgesa	mt					
Unter 15	531,8	13,2	531,8	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 25	447,8	11,1	352,0	22,2	93,7	3,8	72,1	4,5	(9,9)	(3,4)	11,0	2,0
25 – 35	484,3	12,0	119,6	7,5	363,7	14,9	214,7	13,3	40,6	14,2	108,2	20,1
35 – 45	467,9	11,6	86,2	5,4	381,0	15,6	227,2	14,1	46,5	16,2	106,3	19,7
45 – 55	661,0	16,4	112,0	7,1	546,9	22,4	357,8	22,2	70,7	24,7	117,6	21,8
55 – 65	603,9	15,0	118,4	7,5	484,9	19,9	324,3	20,1	63,6	22,2	96,0	17,8
65 und älter	842,0	20,8	268,0	16,9	572,5	23,4	417,4	25,9	54,9	19,2	99,2	18,4
15 – 65	2 664,8	66,0	788,3	49,6	1 870,2	76,6	1 196,1	74,1	231,2	80,8	439,1	81,6
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

T 3.2 Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung

							Mit beru	flichem B	ildungsabso	chluss		
Erwerbsbeteiligung	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne ber Bildungsal		zusam	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachscl schluss, N Technik bildung	Meister-/ eraus-	Fachhoc Hochs absch Prom	schul- iluss,
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Fraue	en						
Erwerbspersonen	982,3	48,3	213,8	24,6	766,4	65,9	495,8	61,5	92,8	77,2	176,2	75,0
Erwerbstätige	953,8	46,9	200,6	23,1	751,2	64,6	485,0	60,2	91,9	76,5	172,7	73,6
Erwerbslose	28,4	1,4	13,2	1,5	15,2	1,3	10,9	1,3	/	/	1	/
Nichterwerbs- personen	1 053,3	51,7	654,7	75,4	396,9	34,1	309,9	38,5	27,5	22,8	58,6	25,0
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Männ							
Erwerbspersonen	1 148,2	57,3	237,5	33,0	908,9	71,0	553,9	68,6	124,7	75,2	228,9	75,4
Erwerbstätige	1 106,4	55,2	219,2	30,5	885,3	69,2	536,7	66,4	123,4	74,4	223,9	73,8
Erwerbslose	41,9	2,1	18,3	2,5	23,6	1,8	17,2	2,1	1	/	(5,0)	(1,6)
Nichterwerbs- personen	854,8	42,7	482,2	67,0	370,5	29,0	253,8	31,4	41,2	24,8	74,6	24,6
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				Ве	evölkerung i	nsgesam	nt					
Erwerbspersonen	2 130,5	52,8	451,2	28,4	1 675,3	68,6	1 049,8	65,1	217,5	76,0	405,1	75,3
Erwerbstätige	2 060,2	51,0	419,8	26,4	1 636,5	67,0	1 021,7	63,3	215,3	75,3	396,6	73,7
Erwerbslose	70,3	1,7	31,5	2,0	38,8	1,6	28,1	1,7	/	/	(8,5)	(1,6)
Nichterwerbs- personen	1 908,2	47,2	1 136,9	71,6	767,4	31,4	563,8	34,9	68,6	24,0	133,2	24,7
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

Einkommen von bis unter EUR   Insgesamt   Parcel Bildungsabschluss   Zusammen   Lehre/Berufsausbildung   Schluss, Meister / Technikk-rausbildung   A.			hluss	ildungsabsc	flichem B	Mit beru							
Unter 900 596,0 39,9 282,0 60,5 312,3 30,5 254,0 35,9 23,5 21,6 34,2 900 – 1 500 435,5 29,2 124,8 26,8 310,0 30,2 241,7 34,2 32,6 30,0 35,2 1 500 – 2 000 215,0 14,4 37,0 7,9 177,9 17,3 118,4 16,8 25,4 23,4 33,7 2 000 – 2 600 136,6 9,1 13,8 3,0 122,7 12,0 61,9 8,8 18,1 16,7 42,8 2 600 – 3 200 57,7 3,9 // 53,7 5,2 17,9 2,5 (5,2) (4,7) 30,7 3 200 und mehr 53,1 3,6 // / 48,6 4,7 12,7 1,8 // / 32,0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	schul- nluss,	Fachhoch Hochso abschl Promo	leister-/ eraus-	schluss, M Technike		1	men <sup>4</sup>	zusam			amt <sup>2</sup>	Insges	
Unter 900	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	
900 - 1 500							า	Frauei					
1 500 - 2 000	16,4	34,2	21,6	23,5	35,9	254,0	30,5	312,3	60,5	282,0	39,9	596,0	Unter 900
2 000 - 2 600	16,9	35,2	30,0	32,6	34,2	241,7	30,2	310,0	26,8	124,8	29,2	435,5	900 – 1 500
2 600 - 3 200	16,1	33,7	23,4	25,4	16,8	118,4	17,3	177,9	7,9	37,0	14,4	215,0	1 500 – 2 000
3 200 und mehr 53,1 3,6 / / 48,6 4,7 12,7 1,8 / / 32,0  Zusammen 1 493,9 100 466,1 100 1 025,2 100 706,6 100 108,6 100 208,5    Männer	20,5	42,8	16,7	18,1	8,8	61,9	12,0	122,7	3,0	13,8	9,1	136,6	2 000 – 2 600
Zusammen 1 493,9 100 466,1 100 1 025,2 100 706,6 100 108,6 100 208,5    Männer	14,7	30,7	(4,7)	(5,2)	2,5	17,9	5,2	53,7	/	/	3,9	57,7	2 600 – 3 200
Unter 900	15,4	32,0	/	1	1,8	12,7	4,7	48,6	/	1	3,6	53,1	3 200 und mehr
Unter 900	100	208,5	100	108,6	100	706,6	100	1 025,2	100	466,1	100	1 493,9	Zusammen
Unter 900													
900 - 1 500							er	Männe					
1 500 - 2 000 308,0 20,1 49,4 14,1 257,9 21,8 204,5 27,5 32,0 21,3 20,8 2 000 - 2 600 281,2 18,3 30,6 8,7 250,4 21,2 166,2 22,3 36,5 24,3 47,5 2 600 - 3 200 162,0 10,6 11,8 3,4 150,2 12,7 73,2 9,8 22,9 15,2 54,2 3 200 und mehr 229,8 15,0 (9,0) (2,6) 220,8 18,7 66,5 8,9 27,7 18,5 126,6 Zusammen 1 534,9 100 350,7 100 1 181,2 100 744,6 100 150,4 100 284,6   Bevölkerung insgesamt  Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7 900 - 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	5,8	16,5	(6,4)	(9,6)	8,9	66,4	7,9	93,0	46,7	163,6	16,8	258,3	Unter 900
2 000 - 2 600	6,7	19,1	14,4	21,6	22,5	167,9	17,7	208,8	24,6	86,2	19,3	295,6	900 – 1 500
2 600 - 3 200	7,3	20,8	21,3	32,0	27,5	204,5	21,8	257,9	14,1	49,4	20,1	308,0	1 500 – 2 000
3 200 und mehr 229,8 15,0 (9,0) (2,6) 220,8 18,7 66,5 8,9 27,7 18,5 126,6 Zusammen 1 534,9 100 350,7 100 1 181,2 100 744,6 100 150,4 100 284,6   Bevölkerung insgesamt  Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7 900 – 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	16,7	47,5	24,3	36,5	22,3	166,2	21,2	250,4	8,7	30,6	18,3	281,2	2 000 – 2 600
Zusammen 1 534,9 100 350,7 100 1 181,2 100 744,6 100 150,4 100 284,6  Bevölkerung insgesamt  Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7 900 - 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	19,0	54,2	15,2	22,9	9,8	73,2	12,7	150,2	3,4	11,8	10,6	162,0	2 600 – 3 200
Bevölkerung insgesamt  Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7  900 – 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	44,5	126,6	18,5	27,7	8,9	66,5	18,7	220,8	(2,6)	(9,0)	15,0	229,8	3 200 und mehr
Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7 900 - 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	100	284,6	100	150,4	100	744,6	100	1 181,2	100	350,7	100	1 534,9	Zusammen
Unter 900 854,3 28,2 445,6 54,6 405,3 18,4 320,4 22,1 33,1 12,8 50,7 900 - 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3							ogooomt	välkorung in	Po				
900 - 1 500 731,1 24,1 211,0 25,8 518,8 23,5 409,6 28,2 54,2 20,9 54,3	10.2	E0.7	10.0	22.4	22.4		-	_		44E G	20.2	054.0	Linton 000
	10,3	,	•			•	,	,	,	,		,	
	11,0	,	•	,		•	,	,	,	,		,	
	11,0	54,4	22,2	57,4	22,2	322,9	19,8	435,8	10,6	86,4	17,3	523,0	1 500 – 2 000
2 000 - 2 600 417,8 13,8 44,4 5,4 373,2 16,9 228,0 15,7 54,6 21,1 90,3	18,3	,	,	,	•	,	,	,	,	•	•	,	
2 600 - 3 200 219,7 7,3 15,8 1,9 203,9 9,2 91,1 6,3 28,0 10,8 84,9	17,2	,	•	,	,	,	,	,	,	,	,	,	
3 200 und mehr 282,9 9,3 13,5 1,7 269,4 12,2 79,2 5,5 31,6 12,2 158,6 Insgesamt 3 028,8 100 816,8 100 2 206,4 100 1 451,2 100 259,0 100 493,2	32,2 100					•							

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 5 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

T 3.4

						Mit beruf	lichem Bi	ildungsabsc	hluss			
Überwiegender Lebensunterhalt	Insges	samt <sup>1</sup>	Ohne ber Bildungsat		zusam	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachsc schluss, f Technik bildung	Meister-/ eraus-	Fachhod Hochs absch Prom	schul- iluss,
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	en						
Eigene Erwerbstätigkeit	815,5	40,1	152,3	17,5	661,3	56,8	419,5	52,1	84,3	70,1	156,3	66,5
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	51,5	2,5	29,6	3,4	21,5	1,8	16,7	2,1	1	1	1	1
Rente/Pension	435,7	21,4	182,5	21,0	252,2	21,7	203,6	25,3	18,7	15,6	29,6	12,6
Einkünfte von Angehörigen	653,3	32,1	466,3	53,7	186,3	16,0	142,0	17,6	11,5	9,5	32,2	13,7
Sonstiges <sup>5</sup>	79,7	3,9	37,7	4,3	41,9	3,6	24,0	3,0	/	/	13,0	5,5
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Mänr	ner						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 023,7	51,1	183,5	25,5	838,4	65,5	507,3	62,8	116,5	70,2	213,4	70,3
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	64,0	3,2	30,7	4,3	33,3	2,6	25,5	3,2	1	1	(5,2)	(1,7)
Rente/Pension	426,4	21,3	69,3	9,6	356,6	27,9	246,4	30,5	40,1	24,2	69,4	22,9
Einkünfte von Angehörigen	420,8	21,0	398,5	55,4	21,9	1,7	12,1	1,5	/	1	(7,3)	(2,4)
Sonstiges <sup>5</sup>	68,2	3,4	37,6	5,2	29,2	2,3	16,4	2,0	1	1	(8,3)	(2,7)
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				В	evölkerung	insgesan	nt					
Eigene Erwerbstätigkeit	1 839,2	45,5	335,8	21,1	1 499,7	61,4	926,8	57,4	200,8	70,2	369,6	68,7
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	115,5	2,9	60,3	3,8	54,8	2,2	42,2	2,6	1	1	(8,9)	(1,7)
Rente/Pension	862,0	21,3	251,8	15,9	608,8	24,9	450,0	27,9	58,9	20,6	99,0	18,4
Einkünfte von Angehörigen	1 074,1	26,6	864,9	54,5	208,1	8,5	154,1	9,6	13,6	4,7	39,5	7,3
Sonstiges <sup>5</sup>	147,9	3,7	75,3	4,7	71,2	2,9	40,4	2,5	(9,2)	(3,2)	21,3	4,0
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren). – 5 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 3.5 Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Familienstand

							Mit beru	flichem E	Bildungsabso	chluss		
Familienstand	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne beru Bildungsab	_	zusam	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachsch schluss, N Technik bildung	/leister-/ eraus-	Fachhocl Hochsc schluss, P	hulab-
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Fra	uen						
Ledig	706,9	34,7	470,7	54,2	235,5	20,2	137,6	17,1	31,4	26,1	65,8	28,0
Verheiratet	959,3	47,1	245,3	28,2	712,2	61,2	497,7	61,8	70,2	58,4	143,0	60,9
Geschieden	156,9	7,7	41,5	4,8	115,2	9,9	85,7	10,6	12,7	10,6	16,6	7,1
Verwitwet	212,5	10,4	111,1	12,8	100,4	8,6	84,8	10,5	(5,9)	(4,9)	(9,5)	(4,0)
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Mä	nner						
Ledig	874,7	43,7	540,0	75,0	332,7	26,0	221,1	27,4	33,5	20,2	77,3	25,5
Verheiratet	959,7	47,9	145,6	20,2	812,6	63,5	493,4	61,1	116,2	70,1	201,6	66,4
Geschieden	116,8	5,8	21,0	2,9	95,5	7,5	66,6	8,2	11,4	6,9	17,4	5,7
Verwitwet	51,8	2,6	13,0	1,8	38,5	3,0	26,7	3,3	1	/	(7,1)	(2,4)
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
					Bevölkerun	g insges	amt					
Ledig	1 581,7	39,2	1 010,7	63,6	568,2	23,3	358,8	22,2	65,0	22,7	143,1	26,6
Verheiratet	1 919,0	47,5	390,9	24,6	1 524,8	62,4	991,1	61,4	186,4	65,1	344,6	64,0
Geschieden	273,7	6,8	62,5	3,9	210,7	8,6	152,3	9,4	24,1	8,4	34,0	6,3
Verwitwet	264,3	6,5	124,1	7,8	138,9	5,7	111,5	6,9	10,6	3,7	16,6	3,1
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

# T 3.6 Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

							Mit ber	uflichem	Bildungsabs	schluss		
Staats- angehörigkeit	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne beru Bildungsab		zusamı	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachschula Meister-/T ausbildu	echniker-	Fachhoch Hochsch schluss, Pr	ulab-
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ien						
Deutsche	1 839,6	90,4	747,2	86,0	1 089,4	93,7	767,4	95,2	113,9	94,7	206,2	87,8
Ausländerinnen	196,1	9,6	121,3	14,0	73,8	6,3	38,4	4,8	(6,3)	(5,3)	28,6	12,2
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Män	ner						
Deutsche	1 780,0	88,9	588,4	81,8	1 189,3	93,0	748,9	92,7	159,2	96,0	279,1	92,0
Ausländer	223,0	11,1	131,2	18,2	90,1	7,0	58,8	7,3	(6,7)	(4,0)	24,3	8,0
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				I	Bevölkerung	insgesa	mt					
Deutsche	3 619,6	89,6	1 335,6	84,1	2 278,7	93,3	1 516,3	94,0	273,1	95,5	485,4	90,2
Ausländer/-innen	419,1	10,4	252,5	15,9	163,9	6,7	97,2	6,0	13,0	4,5	52,9	9,8
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

T 3.7

# Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund

							Mit ber	uflichem	Bildungsab	schluss		
Migrations- hintergrund	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne beru Bildungsab		zusamı	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachschula Meister-/T ausbildu	echniker-	Fachhoch Hochsch schluss, Pr	ulab-
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	ıen						
Ohne Migrations- hintergrund	1 578,4	77,5	592,0	68,2	984,7	84,7	699,0	86,7	102,3	85,1	181,8	77,4
Mit Migrations- hintergrund	457,2	22,5	276,5	31,8	178,5	15,3	106,8	13,3	17,9	14,9	53,0	22,6
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Män	ner						
Ohne Migrations- hintergrund	1 518,6	75,8	429,5	59,7	1 087,8	85,0	681,5	84,4	149,4	90,1	255,3	84,1
Mit Migrations- hintergrund	484,5	24,2	290,1	40,3	191,6	15,0	126,3	15,6	16,5	9,9	48,2	15,9
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				E	Bevölkerung	insgesa	mt					
Ohne Migrations- hintergrund	3 096,9	76,7	1 021,6	64,3	2 072,5	84,8	1 380,5	85,6	251,7	88,0	437,1	81,2
Mit Migrations- hintergrund	941,7	23,3	566,6	35,7	370,2	15,2	233,1	14,4	34,4	12,0	101,2	18,8
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

T 3.8 Bevölkerung 2017 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Planungsregionen

							Mit berufl	ichem Bi	Idungsabs	chluss		
Planungsregion	Insges	amt <sup>1</sup>	Ohne ber Bildungsal		zusam	men <sup>3</sup>	Lehre/B ausbild		Fachso schluss, Technik bildunç	Meister-/ keraus-	Fachhoc Hochs absch Prom	chul- luss,
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frauen							
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	267,2	30,8	357,2	30,7	259,4	32,2	33,9	28,2	63,0	26,8
Trier	264,1	13,0	105,0	12,1	158,8	13,7	110,9	13,8	16,1	13,4	31,6	13,5
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	181,3	20,9	260,5	22,4	166,1	20,6	25,5	21,2	68,4	29,1
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	199,0	22,9	248,3	21,3	167,1	20,7	30,2	25,1	50,7	21,6
Westpfalz	255,1	12,5	116,1	13,4	138,4	11,9	102,3	12,7	14,6	12,2	21,1	9,0
Zusammen	2 035,6	100	868,5	100	1 163,2	100	805,8	100	120,3	100	234,8	100
					Männer							
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	221,7	30,8	394,0	30,8	255,4	31,6	48,5	29,3	89,6	29,5
Trier	264,1	13,2	84,2	11,7	179,6	14,0	112,9	14,0	26,7	16,1	39,7	13,1
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	153,6	21,3	272,2	21,3	157,3	19,5	31,2	18,8	82,6	27,2
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	167,3	23,2	269,5	21,1	170,0	21,0	38,8	23,4	60,4	19,9
Westpfalz	257,3	12,8	92,8	12,9	164,3	12,8	112,1	13,9	20,6	12,4	31,1	10,2
Zusammen	2 003,1	100	719,6	100	1 279,4	100	807,7	100	165,8	100	303,5	100
				Revölke	erung insge	samt						
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	488,9	30,8	751,2	30,8	514,9	31,9	82,4	28,8	152,6	28,3
Trier	528,3	13,1	189,3	11,9	338,3	13,9	223,7	13,9	42,8	15,0	71,4	13,3
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	334,8	21,1	532,7	21,8	323,4	20.0	56,6	19,8	151,0	28.0
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	366,2	23,1	517,8	21,2	337,1	20,9	69,0	24,1	111,2	20,7
Westpfalz	512,4	12,7	208,9	13,2	302,6	12,4	214,4	13,3	35,2	12,3	52,2	9,7
Insgesamt	4 038,7	100	1 588,1	100	2 442,6	100	1 613,5	100	286,1	100	538,3	100

<sup>1</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis 1954 geboren).

T 4.1 Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Altersgruppen

	la a su a s				Erwerbspe	rsonen			NU alataman alaa	
Alter von bis unter Jahre	Insgesa	amt	zusamn	nen	Erwerbst	ätige	Erwerbs	slose	Nichterwerbs	personen
unter Janne	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				F	rauen					
Unter 15	258,0	12,7	_	-	-	-	_	-	258,0	24,5
15 – 25	211,5	10,4	104,4	10,6	97,1	10,2	(7,3)	(25,7)	107,1	10,2
25 – 35	233,6	11,5	180,1	18,3	175,0	18,3	(5,1)	(17,8)	53,5	5,1
35 – 45	235,6	11,6	190,7	19,4	186,5	19,6	(2,1)	/	44,9	4,3
45 – 55	333,4	16,4	282,5	28.8	275,6	28,9	(6,9)	(24,4)	50,9	4,8
55 – 65	302,5	14,9	200,6	20,4	195,9	20,5	(5,5)	(= ., .)	101,9	9,7
65 und älter	461,0	22,6	24,0	2,4	23,8	2,5	,	,	437,1	41,5
oo und alter	401,0	22,0	24,0	۷,٦	20,0	2,0	,	,	401,1	71,0
15 – 65	1 316,6	64,7	958,3	97,6	930,1	97,5	28,3	99,5	358,3	34,0
Zusammen	2 035,6	100	982,3	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100
				М	änner					
Unter 15	273,8	13,7	-	-	-	-	-	-	273,8	32,0
15 – 25	236,4	11,8	126,6	11,0	117,0	10,6	(9,6)	(23,0)	109,8	12,8
25 – 35	250,7	12,5	221,6	19,3	211,2	19,1	10,4	24,7	29,2	3,4
35 – 45	232,2	11,6	218,0	19,0	210,1	19,0	(7,9)	(18,9)	14,2	1,7
45 – 55	327,6	16,4	303,2	26,4	296,1	26,8	(7,1)	(16,9)	24,4	2,9
55 – 65	301,4	15,0	234,6	20,4	228,1	20,6	(6,4)	(15,4)	66,8	7,8
65 und älter	381,0	19,0	44,3	3,9	43,9	4,0	1	1	336,7	39,4
15 – 65	1 348,2	67,3	1 103,9	96,1	1 062,5	96,0	41,4	98,9	244,3	28,6
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100
				Bevölkeru	ng insgesamt					
Unter 15	531,8	13,2	-	-	-	-	-	-	531,8	27,9
15 – 25	447,8	11,1	231,0	10,8	214,1	10,4	16,9	24,1	216,8	11,4
25 – 35	484,3	12,0	401,6	18,9	386,2	18,7	15,4	21,9	82,7	4,3
35 – 45	467,9	11,6	408,8	19,2	396,6	19,2	12,2	17,3	59,1	3,1
45 – 55	661,0	16,4	585,6	27,5	571,7	27,7	14,0	19,9	75,3	3,9
55 – 65	603,9	15,0	435,2	20,4	424,0	20,6	11,2	15,9	168,7	8,8
65 und älter	842,0	20,8	68,3	3,2	67,7	3,3	1	1	773,7	40,5
15 – 65	2 664,8	66,0	2 062,2	96,8	1 992,5	96,7	69,7	99,1	602,6	31,6
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100

T 4.2 Bevölkerung¹ 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Finkommen von his	lnoss	oomt			Erwerbspe	rsonen			Nichterv	verbs-
Einkommen von bis unter EUR	insge	esamt	zusam	men	Erwerbs	stätige	Erwer	bslose	perso	nen
S 2011	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Fraue	n					
Unter 900	596,0	39,9	286,6	31,2	273,6	30,4	13,0	74,3	309,4	53,7
900 – 1 500	435,5	29,1	272,2	29,7	268,5	29,8	/	/	163,2	28,3
1 500 – 2 000	215,0	14,4	160,8	17,5	160,4	17,8	/	/	54,2	9,4
2 000 – 2 600	136,6	9,1	108,1	11,8	108,0	12,0	/	/	28,4	4,9
2 600 – 3 200	57,7	3,9	47,3	5,2	47,2	5,2	/	/	10,4	1,8
3 200 und mehr	53,1	3,6	42,8	4,7	42,7	4,7	/	/	10,2	1,8
Zusammen	1 493,9	100	918,0	100	900,5	100	17,5	100	575,9	100
				Männe	er					
Unter 900	258,3	16,8	125,5	11,8	105,6	10,2	19,9	65,7	132,7	28,1
900 – 1 500	295,6	19,3	158,2	14,9	152,1	14,7	(6,1)	(20,0)	137,5	29,1
1 500 – 2 000	308,0	20,1	221,1	20,8	218,5	21,2	1	/	86,9	18,4
2 000 – 2 600	281,2	18,3	228,4	21,5	227,1	22,0	1	/	52,8	11,2
2 600 – 3 200	162,0	10,6	129,0	12,1	128,7	12,5	1	/	33,0	7,0
3 200 und mehr	229,8	15,0	199,7	18,8	199,5	19,3	1	/	30,1	6,4
Zusammen	1 534,9	100	1 061,9	100	1 031,6	100	30,3	100	473,0	100
			Bev	/ölkerung ir	nsgesamt					
Unter 900	854,3	28,2	412,2	20,8	379,2	19,6	33,0	69,0	442,1	42,2
900 – 1 500	731,1	24,1	430,4	21,7	420,6	21,8	(9,8)	(20,4)	300,7	28,7
1 500 – 2 000	523,0	17,3	381,9	19,3	379,0	19,6	1	1	141,1	13,5
2 000 – 2 600	417,8	13,8	336,6	17,0	335,1	17,3	1	/	81,2	7,7
2 600 – 3 200	219,7	7,3	176,3	8,9	175,9	9,1	1	/	43,4	4,1
3 200 und mehr	282,9	9,3	242,6	12,3	242,3	12,5	/	/	40,3	3,8
Insgesamt	3 028,8	100	1 979,9	100	1 932,1	100	47,8	100	1 048,8	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 4.3 Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

	lnogo	camt			Erwerbspe	rsonen			Nichterw	erbs-
Überwiegender Lebensunterhalt	Insge	Samı	zusamn	nen	Erwerbst	ätige	Erwerbs	lose	person	en
Lobolidantoman	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Fra	auen					
Eigene Erwerbstätigkeit	815,5	40,1	812,9	82,8	812,8	85,2	/	/	/	1
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	51,5	2,5	20,8	2,1	(7,0)	(0,7)	13,8	48,5	30,7	2,9
Rente/Pension	435,7	21,4	25,0	2,5	24,6	2,6	/	/	410,7	39,0
Einkünfte von Angehörigen	653,3	32,1	100,2	10,2	87,9	9,2	12,2	43,1	553,1	52,5
Sonstiges <sup>1</sup>	79,7	3,9	23,4	2,4	21,5	2,3	1	1	56,3	5,3
Zusammen	2 035,6	100	982,2	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100
				Mä	nner					
Eigene Erwerbstätigkeit	1 023,7	51,1	1 023,1	89,1	1 022,4	92,4	1	/	/	/
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	64,0	3,2	31,3	2,7	(6,5)	(0,6)	24,8	59,2	32,7	3,8
Rente/Pension	426,4	21,3	38,5	3,4	37,9	3,4	1	1	387,9	45,4
Einkünfte von Angehörigen	420,8	21,0	37,9	3,3	26,5	2,4	11,4	27,2	382,8	44,8
Sonstiges <sup>1</sup>	68,2	3,4	17,4	1,5	13,0	1,2	/	1	50,7	5,9
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100
			В	evölkerur	ng insgesamt					
Eigene Erwerbstätigkeit	1 839,2	45,5	1 835,9	86,2	1 835,1	89,1	1	/	/	1
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	115,5	2,9	52,1	2,4	13,6	0,7	38,6	54,9	63,4	3,3
Rente/Pension	862,0	21,3	63,5	3,0	62,5	3,0	1	/	798,5	41,8
Einkünfte von Angehörigen	1 074,1	26,6	138,1	6,5	114,5	5,6	23,6	33,6	936,0	49,0
Sonstiges <sup>1</sup>	147,9	3,7	40,9	1,9	34,6	1,7	(6,3)	(9,0)	107,0	5,6
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 4.4 Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Familienstand

	Inagar	amt			Erwerbsp	ersonen			Nichterv	verbs-
Familienstand	Insges	samı	zusam	ımen	Erwerbs	stätige	Erwerb	slose	perso	nen
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Fr	auen					
Ledig	706,9	34,7	296,1	30,1	282,8	29,6	13,3	46,8	410,9	39,0
Verheiratet	959,3	47,1	553,6	56,4	543,5	57,0	10,1	35,5	405,6	38,5
Geschieden	156,9	7,7	105,4	10,7	100,9	10,6	/	1	51,5	4,9
Verwitwet	212,5	10,4	27,2	2,8	26,5	2,8	1	1	185,3	17,6
Zusammen	2 035,6	100	982,2	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100
Ledig	874,7	43,7	421,9	36,7	397,7	35,9	24,2	57,8	452,9	53,0
Verheiratet	959,7	47,9	634,2	55,2	620,7	56,1	13,5	32,2	325,5	38,1
Geschieden	116,8	5,8	84,6	7,4	80,6	7,3	/	/	32,2	3,8
Verwitwet	51,8	2,6	(7,5)	(0,7)	(7,3)	(0,7)	1	1	44,3	5,2
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100
				Bevölkeru	ng insgesam	t				
Ledig	1 581,7	39,2	718,0	33,7	680,6	33,0	37,4	53,2	863,7	45,3
Verheiratet	1 919,0	47,5	1 187,8	55,8	1 164,3	56,5	23,6	33,5	731,2	38,3
Geschieden	273,7	6,8	190,0	8,9	181,6	8,8	(8,4)	(12,0)	83,7	4,4
Verwitwet	264,3	6,5	34,7	1,6	33,8	1,6	1	1	229,6	12,0
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100

# T 4.5 Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

	lasas				Erwerbsp	ersonen			Nichter	werbs-
Staatsangehörigkeit	Insge	samı	zusan	nmen	Erwerb	stätige	Erwerk	oslose	perso	onen
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Deutsche	1 839,6	90,4	895,7	91,2	871,7	91,4	24,0	84,5	943,9	89,6
Ausländerinnen	196,1	9,6	86,6	8,8	82,2	8,6	1	/	109,5	10,4
Zusammen	2 035,6	100	982,2	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100
	Männer									
Deutsche	1 780,0	88,9	1 010,1	88,0	978,3	88,4	31,8	75,9	770,0	90,1
Ausländer	223,0	11,1	138,2	12,0	128,1	11,6	10,1	24,1	84,9	9,9
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100
Deutsche	3 619,6	89,6	1 905,7	89,4	1 849,9	89,8	55,8	79,4	1 713,8	89,8
Ausländer/-innen	419,1	10,4	224,8	10,6	210,3	10,2	14,5	20,6	194,3	10,2
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100

# Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Migrationshintergrund

T 4.6

	lnogo	o o m t			Erwerbsp	ersonen			Nichten	Nichterwerbs-		
Migrationshintergrund	Insge	Sami	zusan	nmen	Erwerb	stätige	Erwert	oslose	perso	nen		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Frauen												
Ohne Migrations- hintergrund	1 578,4	77,5	786,2	80,0	766,3	80,3	19,9	70,1	792,2	75,2		
Mit Migrations- hintergrund	457,2	22,5	196,1	20,0	187,6	19,7	(8,5)	(29,9)	261,1	24,8		
Zusammen	2 035,6	100	982,2	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100		
	Männer											
Ohne Migrations- hintergrund	1 518,6	75,8	889,6	77,5	863,5	78,0	26,1	62,3	629,0	73,6		
Mit Migrations- hintergrund	484,5	24,2	258,6	22,5	242,9	22,0	15,7	37,5	225,8	26,4		
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100		
			Ве	evölkerung	insgesamt							
Ohne Migrations- hintergrund	3 096,9	76,7	1 675,7	78,7	1 629,7	79,1	46,0	65,4	1 421,2	74,5		
Mit Migrations- hintergrund	941,7	23,3	454,8	21,3	430,5	20,9	24,3	34,6	487,0	25,5		
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100		

T 4.7 Bevölkerung 2017 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Planungsregionen

	Inches				Nichterwerbs-					
Planungsregion	Insges	samt	zusam	men	Erwerbs	tätige	Erwerb	slose	perso	nen
	1 000	1 000 %		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Frauen						
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	299,4	30,5	292,3	30,6	(7,1)	(25,0)	326,1	31,0
Trier	264,1	13,0	134,8	13,7	132,5	13,9	1	1	129,4	12,3
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	222,6	22,7	214,8	22,5	(7,9)	(27,7)	220,5	20,9
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	208,8	21,3	202,0	21,2	(6,7)	(23,7)	239,0	22,7
Westpfalz	255,1	12,5	116,7	11,9	112,3	11,8	1	1	138,4	13,1
Zusammen	2 035,6	100	982,2	100	953,8	100	28,4	100	1 053,3	100
				Männer						
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	351,2	30,6	340,2	30,7	11,0	26,3	265,8	31,1
Trier	264,1	13,2	156,2	13,6	152,5	13,8	/	/	107,9	12,6
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	250,3	21,8	239,0	21,6	11,3	27,0	177,0	20,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	247,6	21,6	238,1	21,5	(9,5)	(22,6)	189,7	22,2
Westpfalz	257,3	12,8	142,9	12,4	136,5	12,3	(6,5)	(15,4)	114,4	13,4
Zusammen	2 003,1	100	1 148,3	100	1 106,4	100	41,9	100	854,8	100
			Bevölk	cerung insc	gesamt					
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	650,6	30,5	632,5	30,7	18,1	25,7	591,8	31,0
Trier	528,3	13,1	291,0	13,7	285,0	13,8	(6,0)	(8,5)	237,3	12,4
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	472,9	22,2	453,8	22,0	19,2	27,3	397,5	20,8
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	456,4	21,4	440,2	21,4	16,2	23,1	428,7	22,5
Westpfalz	512,4	12,7	259,6	12,2	248,8	12,1	10,9	15,4	252,8	13,2
Insgesamt	4 038,7	100	2 130,5	100	2 060,2	100	70,3	100	1 908,2	100

T 5.1 Bevölkerung¹ 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von bis	Insge	samt	Unter 90	00 EUR	900 – 1 5	500 EUR	1 500 – EU			2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		EUR mehr
unter Jahre	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
							Frauen							-
Unter 15	18,2	1,2	15,5	2,6	/	1	/	/	-	_	1	1	/	1
15 – 25	127,6	8,5	86,9	14,6	25,8	5,9	(9,9)	(4,6)	1	/	,	,	,	,
25 – 35	202,1	13,5	64,0	10,7	59,8	13,7	40,0	18,6	24,6	18,0	(9,9)	(17,2)	1	/
35 – 45	202,4	13,5	64,4	10,8	58,5	13,4	32,7	15,2	24,9	18,2	10,6	18,4	11,2	21,2
45 – 55	289,4	19,4	91,8	15,4	86,4	19,8	47,9	22,3	32,8	24,0	15,1	26,1	15,5	29,2
55 – 65	243,3	16,3	86,8	14,6	70,6	16,2	37,3	17,3	24,7	18,1	11,8	20,5	12,1	22,8
65 und älter	410,8	27,5	186,7	31,3	134,2	30,8	46,4	21,6	25,3	18,5	(9,8)	(16,9)	(8,5)	(16,1)
15 – 65	1 064,8	71,3	393,9	66,1	301,0	69,1	167,8	78,0	111,3	81,5	47,7	82,7	43,1	81,3
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
						ı	Männer							
Unter 15	22,0	1,4	19,2	7,4	/	/	/	/	1	/	/	1	/	/
15 – 25	144,7	9,4	91,1	35,3	26,6	9,0	17,9	5,8	(6,7)	(2,4)	/	/	/	/
25 – 35	226,0	14,7	39,0	15,1	45,3	15,3	54,1	17,6	51,3	18,2	22,9	14,1	13,4	5,8
35 – 45	214,8	14,0	17,6	6,8	27,7	9,4	43,7	14,2	50,0	17,8	31,8	19,6	44,0	19,1
45 – 55	301,9	19,7	24,4	9,4	37,2	12,6	58,1	18,9	65,1	23,2	40,5	25,0	76,7	33,4
55 – 65	274,2	17,9	28,1	10,9	45,4	15,3	50,9	16,5	57,2	20,4	32,5	20,1	60,1	26,2
65 und älter	351,1	22,9	38,9	15,1	112,9	38,2	83,0	27,0	50,5	18,0	32,3	19,9	33,5	14,6
15 – 65	1 161,8	75,7	200,2	77,5	182,2	61,6	224,8	73,0	230,4	81,9	129,0	79,6	195,2	84,9
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
						Bevölkei	rung insges	amt						
Unter 15	40,2	1,3	34,7	4,1	/	1	/	/	1	/	/	1	/	/
15 – 25	272,4	9,0	178,0	20,8	52,4	7,2	27,8	5,3	11,1	2,7	1	,	/	1
25 – 35	428,1	14,1	103,0	12,1	105,1	14,4	94,1	18,0	75,9	18,2	32,8	14,9	17,2	6,1
35 – 45	417,2	13,8	82,0	9,6	86,2	11,8	76,4	14,6	75,0	17,9	42,4	19,3	55,2	19,5
45 – 55	591,4	19,5	116,1	13,6	123,6	16,9	106,1	20,3	97,9	23,4	55,5	25,3	92,2	32,6
55 – 65	517,6	17,1	115,0	13,5	115,9	15,9	88,2	16,9	81,9	19,6	44,4	20,2	72,2	25,5
65 und älter	761,9	25,2	225,5	26,4	247,1	33,8	129,4	24,7	75,8	18,1	42,0	19,1	42,1	14,9
15 – 65	2 226,6	73,5	594,0	69,5	483,2	66,1	392,6	75,1	341,7	81,8	176,7	80,4	238,3	84,3
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

Bevölkerung<sup>1</sup> 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

T 5.2

Überwiegender Lebensunterhalt	Insge	samt	Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
						Fra	uen							
Eigene Erwerbstätigkeit	771,1	51,6	185,1	31,1	240,1	55,1	152,3	70,8	105,6	77,3	45,9	79,5	42,2	79,5
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	43,7	2,9	30,8	5,2	11,0	2,5	1	1	1	1	-	-	-	-
Rente/Pension	401,0	26,8	150,8	25,3	153,4	35,2	52,6	24,4	27,1	19,9	10,2	17,7	(7,0)	(13,2)
Einkünfte von Angehörigen	208,7	14,0	186,4	31,3	15,6	3,6	1	/	1	/	1	/	1	1
Sonstiges <sup>2</sup>	69,3	4,6	42,9	7,2	15,4	3,5	(6,0)	(2,8)	/	/	/	/	1	1
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
						Mä	nner							
Eigene Erwerbstätigkeit	954,5	62,2	71,1	27,5	135,9	46,0	206,4	67,0	219,9	78,2	126,3	78,0	194,9	84,8
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	55,4	3,6	38,6	14,9	11,6	3,9	1	1	/	1	1	1	1	/
Rente/Pension	395,6	25,8	49,4	19,1	133,0	45,0	92,2	29,9	56,8	20,2	33,6	20,7	30,7	13,3
Einkünfte von Angehörigen	72,3	4,7	63,0	24,4	(5,2)	(1,8)	1	1	1	/	1	/	/	1
Sonstiges <sup>2</sup>	57,1	3,7	36,1	14,0	(9,9)	(3,4)	(5,2)	(1,7)	1	1	/	1	1	1
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
					Be	völkerun	g insgesa	ımt						
Eigene Erwerbstätigkeit	1 725,6	57,0	256,2	30,0	376,0	51,4	358,7	68,6	325,6	77,9	172,2	78,4	237,0	83,8
Arbeitslosengeld I/ Leistung nach Hartz IV	99,1	3,3	69,4	8,1	22,6	3,1	1	1	1	1	1	1	1	/
Rente/Pension	796,7	26,3	200,2	23,4	286,4	39,2	144,8	27,7	83,9	20,1	43,8	19,9	37,7	13,3
Einkünfte von Angehörigen	281,0	9,3	249,4	29,2	20,8	2,9	1	1	1	1	1	1	/	1
Sonstiges <sup>2</sup>	126,4	4,2	79,1	9,3	25,3	3,5	11,2	2,1	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder - eltern); Elterngeld.

T 5.3 Bevölkerung<sup>1</sup> 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insge	samt	Unter 90	00 EUR	900 – 1 5	500 EUR	1 500 – EU		2 000 – EU			– 3 200 JR		EUR mehr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
							Frauen							
Ledig	363,6	24,3	143,2	24,0	92,3	21,2	59,0	27,4	41,2	30,2	15,5	26,9	12,4	23,4
Verheiratet	790,9	52,9	380,5	63,8	203,2	46,7	87,7	40,8	61,3	44,9	27,8	48,2	30,3	57,1
Geschieden	146,6	9,8	33,7	5,7	52,5	12,1	31,3	14,6	16,5	12,1	(7,2)	(12,4)	(5,3)	(10,0)
Verwitwet	192,8	12,9	38,5	6,5	87,5	20,1	37,0	17,2	17,5	12,8	(7,2)	(12,5)	(5,1)	(9,5)
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
							Männer							
Ledig	491,4	32,0	175,8	68,1	100,2	33,9	92,3	30,0	68,0	24,2	29,8	18,4	25,3	11,0
Verheiratet	886,0	57,7	61,2	23,7	150,3	50,8	179,9	58,4	188,0	66,9	119,7	73,9	186,9	81,3
Geschieden	110,0	7,2	17,0	6,6	27,6	9,3	22,3	7,2	18,9	6,7	(9,6)	(5,9)	14,6	6,4
Verwitwet	47,4	3,1	1	1	17,6	5,9	13,5	4,4	(6,3)	(2,3)	1	1	1	1
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
						Bevölke	erung insge	esamt						
Ledig	855,0	28,2	319,1	37,4	192,4	26,3	151,3	28,9	109,2	26,1	45,3	20,6	37,7	13,3
Verheiratet	1 676,9	55,4	441,7	51,7	353,5	48,3	267,6	51,2	249,4	59,7	147,6	67,2	217,2	76,8
Geschieden	256,6	8,5	50,8	5,9	80,2	11,0	53,6	10,3	35,4	8,5	16,8	7,6	19,9	7,0
Verwitwet	240,2	7,9	42,7	5,0	105,0	14,4	50,5	9,7	23,9	5,7	10,1	4,6	(8,0)	(2,8)
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.4 Bevölkerung<sup>1</sup> 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Insges	samt	Unter 90	00 EUR	900 – 1	500 EUR	1 500 – EU	2 000 R	2 000 – EU		2 600 – EU			EUR mehr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
			•		•	F	rauen		-	,			-	
Deutsche	1 367,8	91,6	523,6	87,9	403,2	92,6	203,3	94,6	131,7	96,4	55,4	96,0	50,6	95,3
Ausländerinnen	126,0	8,4	72,4	12,1	32,2	7,4	11,7	5,4	1	/	1	/	/	/
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
						М	änner							
Deutsche	1 363,2	88,8	209,9	81,3	248,1	83,9	275,6	89,5	257,1	91,4	152,7	94,3	219,8	95,6
Ausländer	171,7	11,2	48,3	18,7	47,6	16,1	32,3	10,5	24,1	8,6	(9,3)	(5,7)	10,0	4,4
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
						Bevölkeru	ıng insges	amt						
Deutsche	2 731,0	90,2	733,5	85,9	651,3	89,1	479,0	91,6	388,8	93,1	208,1	94,7	270,3	95,5
Ausländer/-innen	297,7	9,8	120,7	14,1	79,8	10,9	44,0	8,4	29,0	6,9	11,6	5,3	12,6	4,5
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

#### T 5.5 Bevölkerung¹ 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrations- hintergrund	Insge	samt	Unter 90	00 EUR	900 – 1 5	500 EUR	1 500 – EUI		2 000 – EU		2 600 - El			) EUR mehr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
						F	rauen							
Ohne Migrations- hintergrund	1 216,2	81,4	449,0	75,3	360,4	82,8	184,7	85,9	122,3	89,5	51,9	89,9	47,8	90,0
Mit Migrations- hintergrund	277,7	18,6	147,0	24,7	75,0	17,2	30,3	14,1	14,2	10,4	(5,8)	(10,1)	(5,3)	(10,0)
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
						N	länner							
Ohne Migrations- hintergrund	1 209,2	78,8	170,9	66,2	218,2	73,8	241,6	78,4	230,3	81,9	139,9	86,4	208,2	90,6
Mit Migrations- hintergrund	325,7	21,2	87,3	33,8	77,4	26,2	66,3	21,5	50,9	18,1	22,1	13,6	21,6	9,4
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
						Bevölkerı	ıng insgesa	amt						
Ohne Migrations- hintergrund	2 425,4	80,1	619,9	72,6	578,6	79,1	426,4	81,5	352,7	84,4	191,8	87,3	256,0	90,5
Mit Migrations- hintergrund	603,4	19,9	234,3	27,4	152,5	20,9	96,6	18,5	65,1	15,6	27,9	12,7	26,9	9,5
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.6 Bevölkerung<sup>1</sup> 2017 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Planungsregionen

Diamona mana mia m	Insge	samt	Unter 9	00 EUR	90	-	1 5	-	2 0	-	_	600		0 EUR mehr
Planungsregion					1 500	EUR	2 000	EUR	2 600	EUR	3 200	EUR	una	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
						Frauen								
Mittelrhein-Westerwald	462,1	30,9	192,1	32,2	137,0	31,5	63,3	29,4	37,7	27,6	16,1	27,9	15,9	29,9
Trier	199,9	13,4	72,9	12,2	59,7	13,7	29,7	13,8	17,8	13,0	10,4	18,1	(9,3)	(17,6)
Rheinhessen-Nahe	322,2	21,6	121,2	20,3	88,7	20,4	50,3	23,4	33,9	24,8	14,8	25,6	13,3	25,1
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	323,3	21,6	135,2	22,7	92,0	21,1	44,5	20,7	31,9	23,3	10,9	18,9	(8,9)	(16,7)
Westpfalz	186,3	12,5	74,6	12,5	58,1	13,3	27,3	12,7	15,3	11,2	(5,5)	(9,5)	(5,6)	(10,6)
Zusammen	1 493,9	100	596,0	100	435,5	100	215,0	100	136,6	100	57,7	100	53,1	100
						Männer								
Mittelrhein-Westerwald	474,1	30,9	76,8	29,7	91,7	31,0	98,8	32,1	83,7	29,8	50,4	31,1	72,7	31,6
Trier	212,7	13,9	31,6	12,2	41,3	14,0	44,2	14,3	39,4	14,0	23,3	14,4	32,9	14,3
Rheinhessen-Nahe	326,0	21,2	59,8	23,1	61,1	20,7	60,4	19,6	55,3	19,7	32,9	20,3	56,5	24,6
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	329,7	21,5	54,1	21,0	60,9	20,6	64,9	21,1	66,0	23,5	37,0	22,8	46,7	20,3
Westpfalz	192,5	12,5	35,9	13,9	40,6	13,7	39,7	12,9	36,9	13,1	18,5	11,4	21,0	9,1
Zusammen	1 534,9	100	258,3	100	295,6	100	308,0	100	281,2	100	162,0	100	229,8	100
					Bevölke	rung ins	gesamt							
Mittelrhein-Westerwald	936,2	30,9	268,9	31,5	228,7	31,3	162,0	31,0	121,4	29,1	66,5	30,3	88,6	31,3
Trier	412,6	13,6	104,5	12,2	101,0	13,8	73,9	14,1	57,2	13,7	33,7	15,3	42,2	14,9
Rheinhessen-Nahe	648,2	21,4	180,9	21,2	149,8	20,5	110,6	21,2	89,2	21,4	47,7	21,7	69,9	24,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	653,0	21,6	189,3	22,2	152,9	20,9	109,4	20,9	97,8	23,4	47,9	21,8	55,6	19,7
Westpfalz	378,9	12,5	110,5	12,9	98,7	13,5	66,9	12,8	52,2	12,5	23,9	10,9	26,6	9,4
Insgesamt	3 028,8	100	854,3	100	731,1	100	523,0	100	417,8	100	219,7	100	282,9	100

<sup>1</sup> Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 6.1 Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von bis unter Jahre	Insge	samt	Eige Erwerbst			sengeld I/ ach Hartz IV	Rente/P	ension	Einkünf Angeh		Sonst	tiges <sup>1</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Fra	uen						
Unter 15	258,0	12,7	-	-	1	1	1	/	251,2	38,5	/	/
15 – 25	211,5	10,4	74,9	9,2	(6,3)	(12,2)	/	1	118,4	18,1	11,0	13,8
25 – 35	233,6	11,5	153,0	18,8	10,2	19,9	/	1	47,7	7,3	22,1	27,7
35 – 45	235,6	11,6	164,4	20,2	(9,2)	(17,8)	/	1	46,1	7,1	12,3	15,5
45 – 55	333,4	16,4	247,0	30,3	12,0	23,2	12,6	2,9	54,7	8,4	(7,1)	(8,9)
55 – 65	302,5	14,9	169,1	20,7	11,2	21,8	45,4	10,4	66,4	10,2	10,5	13,2
65 und älter	461,0	22,6	(7,0)	(0,9)	1	1	372,6	85,5	68,8	10,5	11,9	14,9
15 – 65	1 316,6	64,7	808,5	99,1	48,9	94,9	62,9	14,4	333,3	51,0	63,1	79,1
Zusammen	2 035,6	100	815,5	100	51,5	100	435,7	100	653,3	100	79,7	100
					Mäı	nner						
Unter 15	273,8	13,7	-	-	/	/	-	-	265,3	63,0	(5,9)	(8,7)
15 – 25	236,4	11,8	93,7	9,2	(5,4)	(8,4)	/	1	122,3	29,1	13,9	20,3
25 – 35	250,7	12,5	203,5	19,9	14,8	23,1	/	1	18,6	4,4	13,2	19,3
35 – 45	232,2	11,6	206,5	20,2	12,0	18,8	/	1	1	1	(6,6)	(9,7)
45 – 55	327,6	16,4	288,8	28,2	13,7	21,4	11,6	1	/	/	(9,4)	(13,8)
55 – 65	301,4	15,0	214,9	21,0	15,2	23,8	56,3	1	/	/	10,8	15,8
65 und älter	381,0	19,0	16,2	1,6	1	/	354,2	1	/	1	(8,4)	(12,3)
15 – 65	1 348,2	67,3	1 007,5	98,4	61,1	95,4	72,2	16,9	153,6	36,5	53,9	79,0
Zusammen	2 003,1	100	1 023,7	100	64,0	100	426,4	100	420,8	100	68,2	100
					Bevölkerun	g insgesamt						
Unter 15	531,8	13,2	-	_	/	/	/	/	516,5	48,1	10,6	7,2
15 – 25	447,8	11,1	168,6	9,2	11,7	10,1	1	,	240,7	22,4	24,9	16,8
25 – 35	484,3	12,0	356,5	19,4	25.0	21,7	1	1	66,3	6,2	35,2	23,8
35 – 45	467,9	11,6	371,0	20,2	21,2	18,3	(6,1)	(0,7)	50,7	4,7	19,0	12,8
45 – 55	661,0	16,4	535,9	29,1	25,6	22,2	24,3	2,8	58,7	5,5	16,6	11,2
55 – 65	603,9	15,0	384,0	20,9	26,4	22,9	101,6	11,8	70,6	6,6	21,3	14,4
65 und älter	842,0	20,8	23,2	1,3	1	1	726,7	84,3	70,7	6,6	20,3	13,7
15 – 65	2 664,8	66,0	1 815,9	98,7	110,0	95,2	135,1	15,7	486,9	45,3	116,9	79,1
Insgesamt	4 038,7	100	1 839,2	100	115,5	100	862,0	100	1 074,1	100	147,9	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 6.2 Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insges	samt	Eige Erwerbst			esengeld I/ ach Hartz IV	Rente/F	Pension	Einkünf Angehö		Sonst	iges <sup>1</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frau	en						
Ledig	706,9	34,7	250,0	30,7	22,0	42,7	21,7	5,0	384,6	58,9	28,6	35,9
Verheiratet	959,3	47,1	458,0	56,2	15,4	29,9	184,4	42,3	262,0	40,1	39,5	49,6
Geschieden	156,9	7,7	89,9	11,0	12,9	25,0	43,3	9,9	1	/	(6,8)	(8,5)
Verwitwet	212,5	10,4	17,6	2,2	1	1	186,2	42,7	1	1	1	1
Zusammen	2 035,6	100	815,5	100	51,5	100	435,7	100	653,3	100	79,7	100
					Mänr	ner						
Ledig	874,7	43,7	361,3	35,3	32,8	51,3	33,3	7,8	407,7	96,9	39,6	58,1
Verheiratet	959,7	47,9	582,1	56,9	20,9	32,7	320,5	75,2	12,1	2,9	24,1	35,3
Geschieden	116,8	5,8	75,3	7,4	(9,1)	(14,2)	27,8	6,5	1	1	/	/
Verwitwet	51,8	2,6	(5,0)	(0,5)	1	1	44,7	10,5	1	/	/	/
Zusammen	2 003,1	100	1 023,7	100	64,0	100	426,4	100	420,8	100	68,2	100
				В	Bevölkerung	insgesamt						
Ledig	1 581,7	39,2	611,3	33,2	54,8	47,4	55,0	6,4	792,4	73,8	68,2	46,1
Verheiratet	1 919,0	47,5	1 040,1	56,6	36,3	31,4	505,0	58,6	274,1	25,5	63,6	43,0
Geschieden	273,7	6,8	165,2	9,0	22,0	19,0	71,1	8,2	1	/	10,6	7,2
Verwitwet	264,3	6,5	22,6	1,2	/	1	231,0	26,8	1	/	(5,4)	(3,7)
Insgesamt	4 038,7	100	1 839,2	100	115,5	100	862,0	100	1 074,1	100	147,9	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 6.3 Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insges	samt	Eige Erwerbst		Arbeitslos Leistun Hart	g nach	Rente/P	ension	Einkünft Angehö		Sonst	iges <sup>1</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frauen							
Deutsche	1 839,6	90,4	746,1	91,5	40,2	78,1	422,1	96,9	572,7	87,7	58,6	73,5
Ausländerinnen	196,1	9,6	69,4	8,5	11,3	21,9	13,6	3,1	80,6	12,3	21,1	26,5
Zusammen	2 035,6	100	815,5	100	51,5	100	435,7	100	653,3	100	79,7	100
					Männei	ſ						
Deutsche	1 780,0	88,9	902,9	88,2	46,1	72,0	407,9	95,7	380,6	90,4	42,6	62,5
Ausländer	223,0	11,1	120,8	11,8	18,0	28,1	18,5	4,3	40,1	9,5	25,6	37,5
Zusammen	2 003,1	100	1 023,7	100	64,0	100	426,4	100	420,8	100	68,2	100
				Bev	ölkerung in:	sgesamt						
Deutsche	3 619,6	89,6	1 648,9	89,7	86,2	74,6	829,9	96,3	953,3	88,8	101,2	68,4
Ausländer/-innen	419,1	10,4	190,2	10,3	29,3	25,4	32,1	3,7	120,7	11,2	46,7	31,6
Insgesamt	4 038,7	100	1 839,2	100	115,5	100	862,0	100	1 074,1	100	147,9	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z.B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unter-stützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

#### Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Migrationshintergrund

T 6.4

Migrationshintergrund	Insges	samt	Eige Erwerbst		Arbeitslos Leistun Hart	g nach	Rente/P	ension	Einkünfte Angehö		Sonst	iges <sup>1</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
					Frauen							
Ohne Migrations- hintergrund	1 578,4	77,5	657,4	80,6	32,6	63,3	390,6	89,6	446,6	68,4	51,2	64,2
Mit Migrations- hintergrund	457,2	22,5	158,1	19,4	18,9	36,7	45,0	10,3	206,7	31,6	28,5	35,8
Zusammen	2 035,6	100	815,5	100	51,5	100	435,7	100	653,3	100	79,7	100
					Männer							
Ohne Migrations- hintergrund	1 518,6	75,8	795,8	77,7	38,4	60,0	379,0	88,9	269,1	63,9	36,3	53,2
Mit Migrations- hintergrund	484,5	24,2	227,9	22,3	25,6	40,0	47,4	11,1	151,7	36,1	31,9	46,8
Zusammen	2 003,1	100	1 023,7	100	64,0	100	426,4	100	420,8	100	68,2	100
				Bevö	ölkerung ins	sgesamt						
Ohne Migrations- hintergrund	3 096,9	76,7	1 453,2	79,0	71,0	61,5	769,6	89,3	715,7	66,6	87,4	59,1
Mit Migrations- hintergrund	941,7	23,3	385,9	21,0	44,5	38,5	92,4	10,7	358,4	33,4	60,4	40,8
Insgesamt	4 038,7	100	1 839,2	100	115,5	100	862,0	100	1 074,1	100	147,9	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unter-stützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 6.5 Bevölkerung 2017 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insges	samt	Eige Erwerbst		Leistur	sengeld I/ ng nach tz IV	Rente/F	Pension	Einkünf Angehö		Sons	tiges <sup>1</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	-				Frauen					,		
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	243,9	29,9	14,2	27,6	133,0	30,5	213,5	32,7	20,8	26,1
Trier	264,1	13,0	113,1	13,9	/	/	54,5	12,5	83,7	12,8	(8,9)	(11,2)
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	186,8	22,9	12,4	24,1	91,0	20,9	138,6	21,2	14,4	18,0
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	174,5	21,4	13,3	25,8	93,3	21,4	142,9	21,9	23,7	29,8
Westpfalz	255,1	12,5	97,2	11,9	(7,8)	(15,1)	63,8	14,6	74,5	11,4	11,9	14,9
Zusammen	2 035,6	100	815,5	100	51,5	100	435,7	100	653,3	100	79,7	100
					Männer							
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	313,4	30,6	17,7	27,7	132,5	31,1	132,6	31,5	20,8	30,5
Trier	264,1	13,2	140,4	13,7	(5,1)	(8,0)	63,3	14,8	49,1	11,7	(6,3)	(9,2)
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	220,1	21,5	17,7	27,7	83,6	19,6	92,6	22,0	13,3	19,5
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	222,3	21,7	13,6	21,2	89,0	20,9	94,8	22,5	17,7	25,9
Westpfalz	257,3	12,8	127,6	12,5	(9,9)	(15,5)	58,1	13,6	51,6	12,3	10,1	14,8
Zusammen	2 003,1	100	1 023,7	100	64,0	100	426,4	100	420,8	100	68,2	100
				Bevölke	rung insge	esamt						
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	557,3	30,3	31,9	27,6	265,5	30,8	346,2	32,2	41,7	28,2
Trier	528,3	13,1	253,5	13,8	(8,9)	(7,7)	117,8	13,7	132,8	12,4	15,2	10,3
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	406,9	22,1	30,1	26,1	174,6	20,3	231,2	21,5	27,6	18,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	396,8	21,6	26,9	23,3	182,3	21,2	237,7	22,1	41,4	28,0
Westpfalz	512,4	12,7	224,8	12,2	17,7	15,3	121,8	14,1	126,1	11,7	22,0	14,9
Insgesamt	4 038,7	100	1 839,2	100	115,5	100	862,0	100	1 074,1	100	147,9	100

<sup>1</sup> Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (nicht Hartz IV, z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; Sonstige Unter-stützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern); Elterngeld.

T 7.1 Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von bis unter Jahre	Insge	samt	Le	dig	Verhe	iratet	Gesch	ieden	Verw	itwet
unter Janne	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Fı	auen					
Unter 15	258,0	12,7	257,9	36,5	1	1	-	-	-	-
15 – 25	211,5	10,4	202,9	28,7	(8,2)	(0,9)	1	1	-	-
25 – 35	233,6	11,5	121,8	17,2	105,4	11,0	(6,1)	(3,9)	1	/
35 – 45	235,6	11,6	44,2	6,2	167,8	17,5	21,9	14,0	1	/
45 – 55	333,4	16,4	42,1	6,0	230,7	24,0	52,9	33,7	(7,8)	(3,7)
55 – 65	302,5	14,9	20,7	2,9	216,5	22,6	41,9	26,7	23,3	11,0
65 und älter	461,0	22,6	17,3	2,5	230,5	24,0	33,9	21,6	179,3	84,4
15 – 65	1 316,6	64,7	431,7	61,1	728,6	76,0	123,0	78,4	33,2	15,6
Zusammen	2 035,6	100	706,9	100	959,3	100	156,9	100	212,5	100
				M	änner					
Unter 15	273,8	13,7	273,8	31,3	-	-	-	-	-	-
15 – 25	236,4	11,8	232,4	26,6	1	1	_	_	-	-
25 – 35	250,7	12,5	171,7	19,6	74,6	7,8	1	1	1	/
35 – 45	232,2	11,6	71,6	8,2	146,2	15,2	14,0	11,9	1	1
45 – 55	327,6	16,4	67,9	7,8	218,4	22,8	39,3	33,6	1	/
55 – 65	301,4	15,0	36,4	4,2	223,0	23,2	36,7	31,4	(5,2)	(10,1)
65 und älter	381,0	19,0	21,0	2,4	293,5	30,6	22,7	19,4	43,9	84,7
15 – 65	1 348,2	67,3	579,9	66,3	666,3	69,4	94,1	80,6	(7,9)	(15,2)
Zusammen	2 003,1	100	874,7	100	959,7	100	116,8	100	51,8	100
				Bevölkeru	ng insgesam	t				
Unter 15	531,8	13,2	531,7	33,6	/	1	-	-	-	-
15 – 25	447,8	11,1	435,3	27,5	12,2	0,6	/	1	-	_
25 – 35	484,3	12,0	293,5	18,6	180,0	9,4	10,2	3,7	/	/
35 – 45	467,9	11,6	115,8	7,3	314,0	16,4	35,9	13,1	/	/
45 – 55	661,0	16,4	110,0	7,0	449,1	23,4	92,1	33,7	(9,8)	(3,7)
55 – 65	603,9	15,0	57,1	3,6	439,6	22,9	78,6	28,7	28,6	10,8
65 und älter	842,0	20,8	38,3	2,4	524,0	27,3	56,5	20,7	223,2	84,4
15 – 65	2 664,8	66,0	1 011,7	64,0	1 394,9	72,7	217,2	79,3	41,1	15,6
Insgesamt	4 038,7	100	1 581,7	100	1 919,0	100	273,7	100	264,3	100

#### T 7.2 Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insges	samt	Led	lig	Verhe	iratet	Geschi	eden	Verwi	twet
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	-		-	Fra	uen					
Deutsche	1 839,6	90,4	641,7	90,8	853,9	89,0	141,6	90,2	202,4	95,2
Ausländerinnen	196,1	9,6	65,3	9,2	105,4	11,0	15,3	9,8	10,1	4,8
Zusammen	2 035,6	100	706,9	100	959,3	100	156,9	100	212,5	100
				Mäı	nner					
Deutsche	1 780,0	88,9	775,0	88,6	854,0	89,0	104,0	89,0	47,0	90,7
Ausländer	223,0	11,1	99,7	11,4	105,7	11,0	12,8	11,0	/	/
Zusammen	2 003,1	100	874,7	100	959,7	100	116,8	100	51,8	100
			В	evölkerun	g insgesamt					
Deutsche	3 619,6	89,6	1 416,7	89,6	1 707,9	89,0	245,6	89,7	249,4	94,4
Ausländer/-innen	419,1	10,4	165,0	10,4	211,1	11,0	28,1	10,3	14,9	5,6
Insgesamt	4 038,7	100	1 581,7	100	1 919,0	100	273,7	100	264,3	100

## Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Migrationshintergrund

T 7.3

Migrationshintergrund	Insges	samt	Led	lig	Verhe	iratet	Geschi	eden	Verw	itwet
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
				Fra	uen					
Ohne Migrations- hintergrund	1 578,4	77,5	514,8	72,8	748,6	78,0	128,0	81,6	187,0	88,0
Mit Migrations- hintergrund	457,2	22,5	192,1	27,2	210,6	22,0	29,0	18,5	25,5	12,0
Zusammen	2 035,6	100	706,9	100	959,3	100	156,9	100	212,5	100
				Mäı	nner					
Ohne Migrations- hintergrund	1 518,6	75,8	624,4	71,4	754,4	78,6	96,5	82,6	43,2	83,4
Mit Migrations- hintergrund	484,5	24,2	250,3	28,6	205,3	21,4	20,2	17,3	(8,6)	(16,6)
Zusammen	2 003,1	100	874,7	100	959,7	100	116,8	100	51,8	100
			В	evölkerun	g insgesamt					
Ohne Migrations- hintergrund	3 096,9	76,7	1 139,2	72,0	1 503,0	78,3	224,5	82,0	230,2	87,1
Mit Migrations- hintergrund	941,7	23,3	442,5	28,0	416,0	21,7	49,2	18,0	34,1	12,9
Insgesamt	4 038,7	100	1 581,7	100	1 919,0	100	273,7	100	264,3	100

T 7.4 Bevölkerung 2017 nach Familienstand, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insge	samt	Ledig		Verheiratet		Geschieden		Verwitwet		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Frauen											
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	209,4	29,6	303,3	31,6	46,2	29,4	66,6	31,3	
Trier	264,1	13,0	90,6	12,8	127,8	13,3	20,7	13,2	25,0	11,7	
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	164,8	23,3	199,9	20,8	36,0	22,9	42,4	20,0	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	157,1	22,2	209,7	21,9	36,0	22,9	44,9	21,1	
Westpfalz	255,1	12,5	85,0	12,0	118,5	12,4	18,0	11,5	33,5	15,8	
Zusammen	2 035,6	100	706,9	100	959,3	100	156,9	100	212,5	100	
				Männer							
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	263,6	30,1	302,3	31,5	36,3	31,1	14,8	28,6	
Trier	264,1	13,2	115,2	13,2	128,8	13,4	13,9	11,9	(6,2)	(12,0)	
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	193,1	22,1	200,4	20,9	23,8	20,4	10,0	19,4	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	188,0	21,5	209,0	21,8	28,3	24,2	12,1	23,3	
Westpfalz	257,3	12,8	114,7	13,1	119,3	12,4	14,6	12,5	(8,7)	(16,7)	
Zusammen	2 003,1	100	874,7	100	959,7	100	116,8	100	51,8	100	
			Bevöl	kerung ins	gesamt						
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	473,0	29,9	605,6	31,6	82,5	30,1	81,4	30,8	
Trier	528,3	13,1	205,9	13,0	256,6	13,4	34,7	12,7	31,2	11,8	
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	358,0	22,6	400,3	20,9	59,8	21,8	52,5	19,9	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	345,2	21,8	418,7	21,8	64,2	23,5	57,0	21,6	
Westpfalz	512,4	12,7	199,7	12,6	237,9	12,4	32,6	11,9	42,2	16,0	
Insgesamt	4 038,7	100	1 581,7	100	1 919,0	100	273,7	100	264,3	100	

T 8.1 Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von … bis unter … Jahre	Insge	esamt	Deut	sche	Auslände	er/-innen
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	•	Fraue	n			
Unter 15	258,0	12,7	232,0	12,6	26,0	13,3
15 – 25	211,5	10,4	190,3	10,3	21,1	10,8
25 – 35	233,6	11,5	194,9	10,6	38,7	19,7
35 – 45	235,6	11,6	194,2	10,6	41,5	21,1
45 – 55	333,4	16,4	300,8	16,3	32,7	16,7
55 – 65	302,5	14,9	281,5	15,3	21,1	10,7
65 und älter	461,0	22,6	446,0	24,2	15,1	7,7
15 – 65	1 316,6	64,7	1 161,6	63,1	155,0	79,1
Zusammen	2 035,6	100	1 839,6	100	196,1	100
		Männe	er			
Unter 15	273,8	13,7	244,7	13,7	29,1	13,0
15 – 25	236,4	11,8	207,8	11,7	28,6	12,8
25 – 35	250,7	12,5	200,5	11,3	50,2	22,5
35 – 45	232,2	11,6	190,5	10,7	41,7	18,7
45 – 55	327,6	16,4	292,6	16,4	35,0	15,7
55 – 65	301,4	15,0	280,4	15,8	21,0	9,4
65 und älter	381,0	19,0	363,5	20,4	17,5	7,8
15 – 65	1 348,2	67,3	1 171,8	65,8	176,5	79,1
Zusammen	2 003,1	100	1 780,0	100	223,0	100
		Bevölkerung in	nsgesamt			
Unter 15	531,8	13,2	476,8	13,2	55,1	13,1
15 – 25	447,8	11,1	398,1	11,0	49,7	11,9
25 – 35	484,3	12,0	395,4	10,9	88,9	21,2
35 – 45	467,9	11,6	384,7	10,6	83,2	19,9
45 – 55	661,0	16,4	593,3	16,4	67,7	16,1
55 – 65	603,9	15,0	561,9	15,5	42,0	10,0
65 und älter	842,0	20,8	809,5	22,4	32,5	7,8
15 – 65	2 664,8	66,0	2 333,3	64,5	331,5	79,1
Insgesamt	4 038,7	100	3 619,6	100	419,1	100

### T 8.2 Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insges	samt	Deut	sche	Ausländer/-innen		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
	-	Fraue	n				
Ohne Migrationshintergrund	1 578,4	77,5	1 578,4	85,8	-	-	
Mit Migraionshintergrund	457,2	22,5	261,2	14,2	196,1	100	
Zusammen	2 035,6	100	1 839,6	100	196,1	100	
		Männe	er				
Ohne Migrationshintergrund	1 518,6	75,8	1 518,6	85,3	-	-	
Mit Migraionshintergrund	484,5	24,2	261,5	14,7	223,0	100	
Zusammen	2 003,1	100	1 780,0	100	223,0	100	
		Bevölkerung ir	nsgesamt				
Ohne Migrationshintergrund	3 096,9	76,7	3 096,9	85,6	-	-	
Mit Migraionshintergrund	941,7	23,3	522,6	14,4	419,1	100	
Insgesamt	4 038,7	100	3 619,6	100	419,1	100	

# T 8.3 Bevölkerung 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insge	esamt	Deut	sche	Ausländer/-innen		
	1 000	1 000 % 1 000 %		%	1 000	%	
		Fraue	n				
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	575,4	31,3	50,0	25,5	
Trier	264,1	13,0	239,1	13,0	25,1	12,8	
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	392,8	21,4	50,4	25,7	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	394,8	21,5	52,9	27,0	
Westpfalz	255,1	12,5	237,4	12,9	17,6	9,0	
Zusammen	2 035,6	100	1 839,6	100	196,1	100	
		Männe	er				
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	562,3	31,6	54,7	24,5	
Trier	264,1	13,2	234,5	13,2	29,7	13,3	
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	369,7	20,8	57,6	25,8	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	376,2	21,1	61,1	27,4	
Westpfalz	257,3	12,8	237,4	13,3	19,9	8,9	
Zusammen	2 003,1	100	1 780,0	100	223,0	100	
		Bevölkerung ir	nsgesamt				
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	1 137,7	31,4	104,8	25,0	
Trier	528,3	13,1	473,5	13,1	54,7	13,1	
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	762,5	21,1	108,0	25,8	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	771,0	21,3	114,1	27,2	
Westpfalz	512,4	12,7	474,8	13,1	37,6	9,0	
Insgesamt	4 038,7	100	3 619,6	100	419,1	100	

T 9.1 Bevölkerung 2017 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von … bis unter … Jahre	Insge	esamt	Ohne Migratio	onshintergrund	Mit Migration	shintergrund
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	-	Fraue	n			
Unter 15	258,0	12,7	159,1	10,1	98,9	21,6
15 – 25	211,5	10,4	156,7	9,9	54,7	12,0
25 – 35	233,6	11,5	165,9	10,5	67,7	14,8
35 – 45	235,6	11,6	159,4	10,1	76,2	16,7
45 – 55	333,4	16,4	268,9	17,0	64,6	14,1
55 – 65	302,5	14,9	254,2	16,1	48,3	10,6
65 und älter	461,0	22,6	414,2	26,2	46,8	10,2
15 – 65	1 316,6	64,7	1 005,1	63,7	311,5	68,1
Zusammen	2 035,6	100	1 578,4	100	457,2	100
		Männe	er			
Unter 15	273,8	13,7	164,2	10,8	109,6	22,6
15 – 25	236,4	11,8	164,8	10,9	71,5	14,8
25 – 35	250,7	12,5	171,4	11,3	79,3	16,4
35 – 45	232,2	11,6	161,1	10,6	71,1	14,7
45 – 55	327,6	16,4	265,5	17,5	62,1	12,8
55 – 65	301,4	15,0	253,5	16,7	47,9	9,9
65 und älter	381,0	19,0	338,1	22,3	42,9	8,9
15 – 65	1 348,2	67,3	1 016,3	66,9	332,0	68,5
Zusammen	2 003,1	100	1 518,6	100	484,5	100
		Bevölkerung i	nsgesamt			
Unter 15	531,8	13,2	323,3	10,4	208,6	22,2
15 – 25	447,8	11,1	321,6	10,4	126,3	13,4
25 – 35	484,3	12,0	337,3	10,9	147,0	15,6
35 – 45	467,9	11,6	320,6	10,4	147,3	15,6
45 – 55	661,0	16,4	534,3	17,3	126,7	13,5
55 – 65	603,9	15,0	507,7	16,4	96,2	10,2
65 und älter	842,0	20,8	752,3	24,3	89,7	9,5
15 – 65	2 664,8	66,0	2 021,4	65,3	643,4	68,3
Insgesamt	4 038,7	100	3 096,9	100	941,7	100

## T 9.2 Bevölkerung 2017 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insge	samt	Ohne Migratio	nshintergrund	Mit Migrationshintergrund			
3 3	1 000 %		1 000	%	1 000	%		
		Fraue	n					
Mittelrhein-Westerwald	625,5	30,7	481,4	30,5	144,1	31,5		
Trier	264,1	13,0	217,5	13,8	46,6	10,2		
Rheinhessen-Nahe	443,2	21,8	340,3	21,6	102,8	22,5		
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	447,8	22,0	329,4	20,9	118,3	25,9		
Westpfalz	255,1	12,5	209,8	13,3	45,3	9,9		
Zusammen	2 035,6	100	1 578,4	100	457,2	100		
	Männer							
Mittelrhein-Westerwald	617,0	30,8	467,2	30,8	149,8	30,9		
Trier	264,1	13,2	212,6	14,0	51,5	10,6		
Rheinhessen-Nahe	427,3	21,3	319,2	21,0	108,1	22,3		
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	437,3	21,8	309,3	20,4	128,1	26,4		
Westpfalz	257,3	12,8	210,4	13,9	46,9	9,7		
Zusammen	2 003,1	100	1 518,6	100	484,5	100		
		Bevölkerung i	nsgesamt					
Mittelrhein-Westerwald	1 242,5	30,8	948,5	30,6	293,9	31,2		
Trier	528,3	13,1	430,1	13,9	98,2	10,4		
Rheinhessen-Nahe	870,5	21,6	659,5	21,3	211,0	22,4		
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	885,1	21,9	638,7	20,6	246,4	26,2		
Westpfalz	512,4	12,7	420,1	13,6	92,2	9,8		
Insgesamt	4 038,7	100	3 096,9	100	941,7	100		

	Planungsregion											
Alter von bis unter Jahre	Insges	samt	Mittelr Weste		Tri	er	Rheinhess	sen-Nahe	Rhein-l (rhein pfälzisch	land-	West	pfalz
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Unter 15	258,0	12,7	82,5	13,2	31,6	8,7	55,8	12,6	57,9	12,9	30,3	11,9
15 – 25	211,5	10,4	62,8	10,0	26,5	7,3	51,5	11,6	45,2	10,1	25,4	10,0
25 – 35	233,6	11,5	68,8	11,0	30,4	8,4	53,4	12,0	55,1	12,3	25,9	10,2
35 – 45	235,6	11,6	73,6	11,8	31,4	8,6	50,7	11,4	51,7	11,5	28,3	11,1
45 – 55	333,4	16,4	104,5	16,7	42,0	11,5	72,3	16,3	74,6	16,7	40,1	15,7
55 – 65	302,5	14,9	92,7	14,8	40,1	11,0	66,2	14,9	63,7	14,2	39,8	15,6
65 und älter	461,0	22,6	140,5	22,5	62,2	17,1	93,3	21,1	99,7	22,3	65,3	25,6
15 – 65	1 316,6	64,7	402,5	64,4	170,3	46,8	294,1	66,4	290,2	64,8	159,5	62,5
Zusammen	2 035,6	100	625,5	100	264,1	100	443,2	100	447,8	100	255,1	100
Männer												
Unter 15	273,8	13,7	88,5	14,3	29,6	11,2	59,3	13,9	65,0	14,9	31,4	12,2
15 – 25	236,4	11,8	73,1	11,8	34,4	13,0	51,6	12,1	46,5	10,6	30,8	12,0
25 – 35	250,7	12,5	73,6	11,9	35,1	13,3	52,1	12,2	56,5	12,9	33,5	13,0
35 – 45	232,2	11,6	70,5	11,4	30,0	11,4	54,0	12,6	51,0	11,7	26,7	10,4
45 – 55	327,6	16,4	102,2	16,6	41,3	15,6	71,8	16,8	69,6	15,9	42,7	16,6
55 – 65	301,4	15,0	89,1	14,4	40,5	15,3	63,1	14,8	67,5	15,4	41,1	16,0
65 und älter	381,0	19,0	120,0	19,4	53,1	20,1	75,5	17,7	81,3	18,6	51,1	19,9
15 – 65	1 348,2	67,3	408,4	66,2	181,4	68,7	292,5	68,5	291,1	66,6	174,7	67,9
Zusammen	2 003,1	100	617,0	100	264,1	100	427,3	100	437,3	100	257,3	100
				Be	völkerung i	nsgesam	ıt					
Unter 15	531,8	13,2	171,0	13,8	61,2	11,6	115,1	13,2	122,9	13,9	61,7	12,0
15 – 25	447,8	11,1	135,9	10,9	60,9	11,5	103,1	11,8	91,7	10,4	56,2	11,0
25 – 35	484,3	12,0	142,4	11,5	65,5	12,4	105,5	12,1	111,5	12,6	59,4	11,6
35 – 45	467,9	11,6	144,1	11,6	61,4	11,6	104,7	12,0	102,7	11,6	55,0	10,7
45 – 55	661,0	16,4	206,7	16,6	83,3	15,8	144,1	16,6	144,2	16,3	82,7	16,1
55 – 65	603,9	15,0	181,9	14,6	80,6	15,3	129,3	14,9	131,2	14,8	80,9	15,8
65 und älter	842,0	20,8	260,5	21,0	115,4	21,8	168,8	19,4	180,9	20,4	116,5	22,7
15 – 65	2 664,8	66,0	811,0	65,3	351,7	66,6	586,6	67,4	581,3	65,7	334,2	65,2
Insgesamt	4 038,7	100	1 242,5	100	528,3	100	870,5	100	885,1	100	512,4	100

# **Impressum**

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.